Tabellen

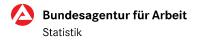
Der Ausbildungsmarkt

Deutschland

Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023







Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Deutschland

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Erstellungsdatum: 26. Juli 2023

Periodizität: monatlich

Hinweise: Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service

Regensburger Str. 104

90478 Nürnberg

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Hotline: 0911/179-3632 Fax: 0911/179-1131

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Nürnberg, Juli 2023

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind

erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Tabelle

<u>1</u>

Gesamtübersicht

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- 2.1 Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
- 2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
- 2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- 3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
- 3.2 Top 10 der Berufe Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungssstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

4 Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- 7.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Bundesländern
- <u>7.2</u> Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
- 7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
- 7.4 Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- 8.1 Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
- 8.2 Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Hinweis Ausbildungsmarkt Hinweis Berufsklassifikation Statistik - Infoseite



1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

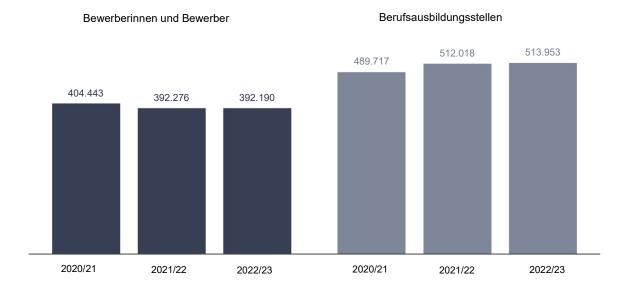
•

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung Vorjahr	0 0	Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)		
				absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bewerberinnen und Bewerber	404.443	392.276	392.190	-86	-0,0	-12.253	-3,0	
einmündend	138.830	136.695	142.546	5.851	4,3	3.716	2,7	
noch suchend								
unversorgt	127.029	118.368	116.516	-1.852	-1,6	-10.513	-8,3	
mit Alternative	35.888	33.626	33.193	-433	-1,3	-2.695	-7,5	
nicht mehr suchend								
andere ehemalige	102.696	103.587	99.935	-3.652	-3,5	-2.761	-2,7	
nachrichtlich: versorgt 1)	277.414	273.908	275.674	1.766	0,6	-1.740	-0,6	
Berufsausbildungsstellen	489.717	512.018	513.953	1.935	0,4	24.236	4,9	
betrieblich	485.486	508.347	508.949	602	0,1	23.463	4,8	
dar. noch unbesetzt	193.804	233.393	227.744	-5.649	-2,4	33.940	17,5	
außerbetrieblich ²⁾	4.231	3.671	5.004	1.333	36,3	773	18,3	
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen Bewerberinnen und Bewerber.	83	77	77	-0	х	-6	х	
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	66	51	51	0	х	-14	х	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Deutschland



¹⁾ einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

²⁾ Anstieg in 2021/22 und 2022/23 bedingt durch verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 $\,\%$



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Deutschland
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023 Insgesamt

▼

Merkmale		2022	2/23		Veränd gegen Vorjahr	über	Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)		
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	392.190	100,0	243.451	148.739	-86	-0,0	-12.253	-3,0	
Alter									
unter 20 Jahre	272.813	69,6	169.237	103.576	7.672	2,9	11.196	4,3	
20 bis unter 25 Jahre	93.114	23,7	57.673	35.441	-7.387	-7,4	-20.453	-18,0	
25 Jahre und älter	26.258	6,7	16.537	9.721	-373	-1,4	-2.998	-10,2	
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	316.813	80,8	196.515	120.298	-2.244	-0,7	-13.244	-4,0	
Ausländerinnen und Ausländer	75.376	19,2	46.936	28.440	2.158	2,9	991	1,3	
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	24.840	6,3	16.556	8.284	-1.466	-5,6	-3.761	-13,1	
Menschen mit Behinderungen									
Schwerbehinderte Menschen	5.090	1,3	3.412	1.678	-100	-1,9	-352	-6,5	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	13.452	3,4	8.556	4.896	-133	-1,0	-1.849	-12,1	
Schulabschluss									
ohne Hauptschulabschluss	5.030	1,3	3.329	1.701	-36	-0,7	-614	-10,9	
Hauptschulabschluss	116.146	29,6	77.115	39.031	285	0,2	-5.298	-4,4	
Realschulabschluss	174.083	44,4	106.951	67.132	1.854	1,1	752	0,4	
(Fach-)Hochschulreife	74.567	19,0	41.690	32.877	-2.745	-3,6	-6.142	-7,6	
keine Angabe	22.364	5,7	14.366	7.998	556	2,5	-951	-4,1	
Besuchte Schule									
Allgemeinbildende Schulen	229.659	58,6	142.156	87.503	8.006	3,6	8.983	4,1	
Berufsbildende Schulen	128.964	32,9	79.940	49.024	-5.261	-3,9	-10.784	-7,7	
Hochschulen und Akademien	14.676	3,7	9.286	5.390	-683	-4,4	-3.276	-18,2	
sonstige Schulen	14.116	3,6	9.129	4.987	-2.022	-12,5	-6.461	-31,4	
keine Angabe	4.775	1,2	2.940	1.835	-126	-2,6	-715	-13,0	
Schulabgangsjahr									
im Berichtsjahr	224.014	57,1	139.545	84.469	5.793	2,7	15.158	7,3	
in den Vorjahren	163.934	41,8	101.295	62.639	-6.963	-4,1	-28.557	-14,8	
keine Angabe	4.242	1,1	2.611	1.631	1.084	34,3	1.146	37,0	
Altbewerberinnen und Altbewerber									
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	145.079	37,0	91.590	53.489	-10.565	-6,8	-28.305	-16,3	
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	125.070	31,9	79.052	46.018	-10.458	-7,7	-27.614	-18,1	

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der "Personen im Kontext Fluchtmigration" nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Deutschland
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

▼

Merkmale		202	2/23		Veränd gegen Vorjahr	über	Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)		
we Milale	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	145.079	100,0	91.590	53.489	-10.565	-6,8	-28.305	-16,3	
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	125.070	86,2	79.052	46.018	-10.458	-7,7	-27.614	-18,1	
einmündend	28.481	19,6	17.694	10.787	-508	-1,8	-2.656	-8,5	
andere ehemalige	42.850	29,5	26.894	15.956	-2.982	-6,5	-8.043	-15,8	
mit Alternative	31.085	21,4	19.973	11.112	-5.047	-14,0	-10.394	-25,1	
unversorgt	22.654	15,6	14.491	8.163	-1.921	-7,8	-6.521	-22,4	
Alter									
unter 20 Jahre	68.956	47,5	43.187	25.769	-3.199	-4,4	-11.129	-13,9	
20 bis unter 25 Jahre	61.020	42,1	38.609	22.411	-6.465	-9,6	-14.966	-19,7	
25 Jahre und älter	15.103	10,4	9.794	5.309	-901	-5,6	-2.210	-12,8	
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	116.229	80,1	72.882	43.347	-8.864	-7,1	-23.976	-17,1	
Ausländerinnen und Ausländer	28.850	19,9	18.708	10.142	-1.700	-5,6	-4.328	-13,0	
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	11.004	7,6	7.657	3.347	-1.205	-9,9	-2.564	-18,9	
Menschen mit Behinderungen									
Schwerbehinderte Menschen	2.895	2,0	1.931	964	-82	-2,8	-134	-4,4	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	8.242	5,7	5.281	2.961	-115	-1,4	-391	-4,5	
Schulabschluss									
ohne Hauptschulabschluss	2.199	1,5	1.448	751	-102	-4,4	-372	-14,5	
Hauptschulabschluss	44.910	31,0	29.995	14.915	-3.271	-6,8	-9.355	-17,2	
Realschulabschluss	56.693	39,1	35.154	21.539	-3.252	-5,4	-9.818	-14,8	
(Fach-)Hochschulreife	29.048	20,0	17.075	11.973	-3.638	-11,1	-7.799	-21,2	
keine Angabe	12.229	8,4	7.918	4.311	-302	-2,4	-961	-7,3	
Besuchte Schule									
Allgemeinbildende Schulen	56.508	38,9	35.131	21.377	-2.806	-4,7	-9.021	-13,8	
Berufsbildende Schulen	72.342	49,9	45.867	26.475	-5.016	-6,5	-12.132	-14,4	
Hochschulen und Akademien	6.414	4,4	4.226	2.188	-747	-10,4	-2.243	-25,9	
sonstige Schulen	8.288	5,7	5.432	2.856	-1.764	-17,5	-4.254	-33,9	
keine Angabe	1.527	1,1	934	593	-232	-13,2	-655	-30,0	
Schulabgangsjahr									
im Berichtsjahr	36.591	25,2	23.039	13.552	-2.549	-6,5	-5.635	-13,3	
in den Vorjahren	107.505	74,1	67.935	39.570	-8.305	-7,2		-17,5	
keine Angabe	983	0,7	616	367	289	41,6	123	14,3	

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der "Personen im Kontext Fluchtmigration" nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.



2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Deutschland
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023
Insgesamt

Merkmale		202	2/23		Veränd gegen Vorjahr	über	Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)		
Working	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	75.376	100,0	46.936	28.440	2.158	2,9	991	1,3	
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	24.840	33,0	16.556	8.284	-1.466	-5,6	-3.761	-13,1	
Alter									
unter 20 Jahre	44.990	59,7	27.996	16.994	4.027	9,8	7.154	18,9	
20 bis unter 25 Jahre	20.962	27,8	13.247	7.715	-1.661	-7,3	-4.912	-19,0	
25 Jahre und älter	9.422	12,5	5.691	3.731	-209	-2,2	-1.252	-11,7	
Menschen mit Behinderungen									
Schwerbehinderte Menschen	376	0,5	263	113	-32	-7,8	-17	-4,3	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	896	1,2	604	292	-1	-0,1	-109	-10,8	
Schulabschluss									
ohne Hauptschulabschluss	1.160	1,5	736	424	71	6,5	-2	-0,2	
Hauptschulabschluss	29.918	39,7	19.615	10.303	836	2,9	171	0,6	
Realschulabschluss	26.197	34,8	15.785	10.412	907	3,6	1.980	8,2	
(Fach-)Hochschulreife	11.712	15,5	6.594	5.118	74	0,6	-829	-6,6	
keine Angabe	6.389	8,5	4.206	2.183	270	4,4	-329	-4,9	
Besuchte Schule									
Allgemeinbildende Schulen	35.309	46,8	21.270	14.039	2.927	9,0	4.170	13,4	
Berufsbildende Schulen	29.826	39,6	19.282	10.544	-110	-0,4	-157	-0,5	
Hochschulen und Akademien	3.362	4,5	1.938	1.424	-182	-5,1	-1.029	-23,4	
sonstige Schulen	4.373	5,8	2.903	1.470	-713	-14,0	-2.123	-32,7	
keine Angabe	2.506	3,3	1.543	963	236	10,4	130	5,5	
Schulabgangsjahr									
im Berichtsjahr	41.025	54,4	25.175	15.850	2.756	7,2	6.125	17,6	
in den Vorjahren	32.056	42,5	20.329	11.727	-1.201	-3,6	-5.863	-15,5	
keine Angabe	2.295	3,0	1.432	863	603	35,6	729	46,6	
Altbewerberinnen und Altbewerber									
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	28.850	38,3	18.708	10.142	-1.700	-5,6	-4.328	-13,0	
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	22.278	29,6	14.485	7.793	-1.409	-5,9	-3.540	-13,7	

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann. anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der "Personen im Kontext Fluchtmigration" nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

	Bew	erberinnen	und Bew	erber	Betrieblio	che Berufs	sausbildun	gsstellen	betrie Berufs	emeldete bliche ausbil-	unbe: Berufs	100 setzte ausbil- stellen
Berufsgruppen (KldB 2010)	Insge	esamt		inter rsorgt	Insge	samt	daru unbe		dungs komn Bewerbe		komn	nen sorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
Insgesamt	392.190	2	3	4	5	6	7	8	9 77	10	11	12
Berufe nach KidB 2010	392.190	-0,0	116.516	-1,6	508.949	0,1	227.744	-2,4	11	-0	51	0
111 Landwirtschaft	2.525	9,1	586	3,9	1.191	-4,8	490	-14,6	212	27	120	21
112 Tierwirtschaft	197	-,-	60	-25,0	438	-9,5	250	-3,8	45	4	24	-7
113 Pferdewirtschaft	709	-11,0	205	-20,2	246	-9,6	129	-0,8	288	-5	159	-39
114 Fischwirtschaft	39	-18,8	10	-44,4	55	-11,3	20	-41,2	71	-7	50	-3
115 Tierpflege	2.057	-9,8	717	-11,9	314	4,0	56	-35,6	655	-100	1.280	345
116 Weinbau	66	8,2	18	28,6	168	7,7	83	-3,5	39	0	22	5
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	1.059	9,6	244	10,4	387	13,2	17	-80,0	274	-9	1.435	1.175
121 Gartenbau	5.040	-6,2	1.593	-9,1	3.542	-3,1	1.699	1,9	142	-5	94	-11
122 Floristik	1.251	-1,8	473	1,7	562	-16,0	248	-20,5	223	32	191	42
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	35 126	169,2 -14,3	4 30	100,0 -18,9	96 1.167	-8,6 -4.6	52 716	33,3	36 11	24 -1	8	-1
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell. 213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	126	-14,3 16,7	27	-18,9 -3,6	498	-4,6 -7,8	251	-3,0 -15,5	24	-1 5	11	-1 1
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	25	-10,7	6	-3,0 -40,0	146	-10,4	77	-15,5	17	-0	8	-2
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	505	-1,0	123	-11,5	2.962	-2,6	1.615	-4,6	17	0	8	-1
222 Farb- und Lacktechnik	2.496	-3,4	893	-7,6	1.723	8,5	781	4,0	145	-18	114	-14
223 Holzbe- und -verarbeitung	9.409	-2,3	2.687	-7,6	4.611	-8,4	2.088	-5,2	204	13	129	-3
231 Papier- und Verpackungstechnik	205	9,0	50	25,0	940	5,4	535	11,7	22	1	9	1
232 Technische Mediengestaltung	3.495	5,7	1.156	2,3	1.217	-10,8	330	-19,3	287	45	350	74
233 Fototechnik und Fotografie	734	5,8	277	14,5	164	-17,2	66	-2,9	448	97	420	64
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	340	-3,7	95	-21,5	1.588	4,7	857	3,5	21	-2	11	-4
241 Metallerzeugung	206	0,5	47	-2,1	912	1,8	477	1,5	23	-0	10	-0
242 Metallbearbeitung	3.391	5,1	807	-3,6	8.511	14,2	4.225	15,2	40	-3	19	-4
243 Metalloberflächenbehandlung	139	9,4	32	-28,9	995	8,2	564	3,1	14	0	6	-3
244 Metallbau und Schweißtechnik	4.256	-3,0	1.088	-10,5	8.458	1,9	4.455	-1,5	50	-3	24	-2
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	1.551	4,8	330	8,9	5.159	2,2	2.504	-2,2	30	1	13	1
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	10.553 29.084	0,9	2.483 8.543	-5,2	16.108 19.456	4,9	6.388 7.351	7,5	66 149	-3 -9	39 116	-5
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn. 261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	6.722	-3,7 9,1	1.413	-6,3 1,1	12.541	2,2 8,6	4.331	-3,5 7,1	54	-9 0	33	-3 -2
262 Energietechnik	14.465	12,7	3.906	8,4	19.183	2,4	7.613	-0,5	75	7	51	4
263 Elektrotechnik	4.055	-4,3	1.270	-4,7	8.131	6,8	2.529	-6,7	50	-6	50	1
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	5.799	3,5	1.484	5,8	6.312	8,1	2.396	13,8	92	-4	62	-5
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	*	10,0	4	-42,9	169	19,0	63	-6,0	x	х	6	x
281 Textiltechnik und -produktion	65	-7,1	27	28,6	536	5,3	314	3,3	12	-2	9	2
282 Textilverarbeitung	878	6,0	332	16,9	572	-10,8	262	-16,3	153	24	127	36
283 Leder-, Pelzherstellung uverarbeitung	229	-6,9	65	-16,7	518	0,6	297	3,1	44	-4	22	-5
291 Getränkeherstellung	224	-1,8	46	4,5	355	15,6	160	2,6	63	-11	29	1
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	3.248	1,8	1.002	0,9	9.463	-2,5		1,9	34	1	18	-0
293 Speisenzubereitung	5.221	5,5	1.640	2,0	8.491	-6,4	4.044	-14,0	61	7	41	6
311 Bauplanung uüberwachung, Architektur 312 Vermessung und Kartografie	41 662	24,2 -0,9	6 139	-25,0 7,8	1.083	-82,3 0,2	7 294	.x 4,3	293 61	251 -1	86 47	2 2
321 Hochbau	4.637	-0,9	1.345	-6,3	10.297	-2,6		-4,4	45	1	23	-0
322 Tiefbau	1.852	-2,5	545	-6,5	5.249	9,3		6,6	35	-4	19	-3
331 Bodenverlegung	1.608	0,6	545	-5,1	1.546	-12,6	840	-17,9	104	14	65	9
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	6.798	0,6	2.326	-2,0	5.366	-4,3		-8,8	127	6	85	
333 Aus-,Trockenbau.lso.Zimmer.Glas.Roll.bau	2.847	9,0	711	9,0	4.237	0,3	2.206	-4,4	67	5	32	4
341 Gebäudetechnik	32	18,5	6	-14,3	*	-	*	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	9.202	13,4	2.802	13,9	11.342	-2,8	5.461	-7,5	81	12	51	10
343 Ver- und Entsorgung	1.963	0,9	597	2,6	3.688	7,2	1.833	14,4	53	-3	33	-4
412 Biologie	1.145	4,2	320	8,8	482	-5,5	93	-13,1	238	22	344	69
413 Chemie	4.847	2,5	1.280	1,6	3.552	-15,4	970	-6,8	136	24	132	
414 Physik	298	-	95	21,8	865	8,3	397	4,2	34	-3	24	3
422 Umweltschutztechnik	240	-3,2	52	-5,5	365	2,2		7,0	66	-4	24	-3
431 Informatik	9.587	12,8	3.107	12,3	10.416	8,3	2.864	-5,6 -5.0	92	4 -2	108 20	17 2
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber, IT-Vertrieb 433 IT-Netzwerkt., -Koord., -Administr., -Orga.	574 233	-2,2 39,5	197 76	7,7 46,2	2.263 330	4,4 -9,1	1.000 78	-5,0 -41,4	25 71	-2 25	97	58
434 Softwareentwicklung und Programmierung	11.407	16,0	3.839	46,2 15,9	5.443	-9,1 5,4	1.562	-41,4 -12,2	210	25 19	246	60
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	554	3,2	95	-7,8		4,8		-12,2		-1	95	19

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

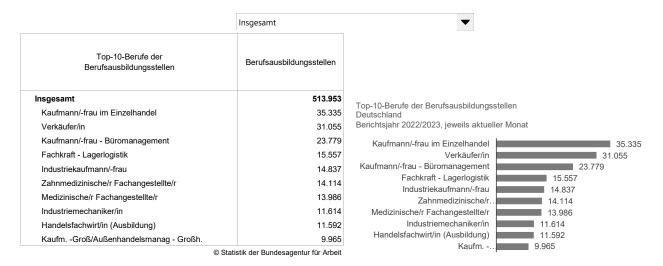
Berufsgruppen (KldB 2010)		erberinnen	darı	ınter		che Berufs		ınter	betrie Berufs dungs komn	gemeldete bliche ausbil- stellen nen	Auf 100 unbesetzte Berufsausbi dungssteller kommen unversorgte	
Beraisgrappen (NaB 2010)	mage	Same	unve	rsorgt	mage	Janit	unbe	setzt	Bewerbe	er/-innen.	Bewerbe	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Verän
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	13.678	-4,9	4.574	-6,3	21.621	5,8	10.394	5,7	63	-7	44	
514 Servicekräfte im Personenverkehr	326	-3,3	95	-11,2	466	24,3	50	13,6	70	-20	190	
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	160	-31,9	55	-5,2	1.746	32,9	431	2,4	9	-9	13	
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	1.901 2.239	-2,0 3,6	494 748	-0,6 5,8	5.495 5.066	2,4 3,6	2.407 2.694	-4,3 4.0	35 44	-2 -0	21 28	
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	1.151	5,2	415	5,6 7,5	1.397	31,7	313	-4,0 78,9	82	-0 -21	133	
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr 524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	73	10,6	21	16,7	1.597	-10,1	58	-31,8	48	9	36	
525 Bau- und Transportgeräteführung	553	5,3	130	10,7	1.064	3,9	613	-31,0 11,7	52	1	21	
531 Obj,Pers,Brandschutz,Arbeitssicherh.	2.821	5,1	983	3,3	2.050	-4,9	860	3,1	138	13	114	
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	2.021	-17,2	11	10,0	2.030	4,6	48	26,3	26	-7	23	
541 Reinigung	419	-0,2	148	2,8	1.095	-13,4	649	-5,7	38	5	23	
611 Einkauf und Vertrieb	1.992		621	-1,6	267	1,1	128	29,3	746	0	485	-
612 Handel	6.252		1.763	5,3	25.102	-0,2	12.697	-6,4	25	0	14	
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	5.278	-2,3	1.477	1,9	1.613	1,5	412	24,1	327	-13	358	
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	36.663	-9,3	13.099	-9,6	67.928	0,2	39.040	3,7	54	-6	34	
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	7.631	2,1	2.155	-4,7	3.746	0,9	1.366	-1,4	204	2	158	
623 Verkauf von Lebensmitteln	1.115	-9,1	347	-9,6	11.152	-13,8	6.680	-10,2	10	1	5	
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	2.962	4,2	874	-	3.681	15,6	1.333	-13,5		-9	66	
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	664	16,3	250	37,4	288	1,1	110	-7,6	231	30	227	
631 Tourismus und Sport	4.292	7,4	1.383	6,5	3.264	-8,9	1.404	-14,7	131	20	99	
632 Hotellerie	4.007	19,3	1.168	23,2	6.217	-18,0	2.800	-26,4	64	20	42	
633 Gastronomie	2.515	10,0	840	-0,8	8.703	-15,0	4.449	-19,6	29	7	19	
634 Veranstaltungsservice, -management	2.008	24,5	619	37,3	1.019	-4,6	323	-29,5	197	46	192	
713 Unternehmensorganisation und -strategie	10.445	-2,5	2.145	-2,1	14.898	2,7	4.244	5,0	70	-4	51	
714 Büro und Sekretariat	23.843	-4,5	7.185	-3,7	23.359	2,2	8.792	-0,1	102	-7	82	
715 Personalwesen und -dienstleistung	334	12,8	107	37,2	654	-11,7	280	-22,7	51	11	38	
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	6.994	3,6	1.764	0,6	14.276	3,6	6.399	-7,8	49	-0	28	
723 Steuerberatung	2.741	-2,1	732	2,5	5.679	-0,6	2.310	-1,6	48	-1	32	
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	2.058	-3,9	558	-	3.935	-8,9	1.660	-9,3	52	3	34	
732 Verwaltung	13.818	-0,5	3.034	0,7	11.676	2,5	2.875	-5,5	118	-4	106	
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	845	10,2	267	0,4	506	0,2	105	7,1	167	15	254	
B11 Arzt- und Praxishilfe	27.735	-5,9	7.940	-7,0	29.205	-2,2	11.336	-4,9	95	-4	70	
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	30	-89,5	9	-83,3	*	-46,7	*	-	х	х	х	
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	х	х	х	
323 Körperpflege	10.023	2,3	3.939	2,4	4.519	-2,9	1.998	-16,8	222	11	197	
824 Bestattungswesen	818	15,0	285	12,2	70	-18,6	18	-33,3	1.169	342	1.583	
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	3.489	-2,8	884	-10,8	5.319	-14,1	2.507	8,2	66	8	35	
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	*	00,1	-	-	-	-	-	-	х	х	х	
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	1.843	-8,6	527	-10,2	684	-10,8	402	-1,2	269	7	131	
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	х	х	х	
913 Gesellschaftswissenschaften	37	37,0	13	8,3	45	7,1	13	-35,0	82	18	100	
921 Werbung und Marketing	1.672		519	13,8	2.512	9,2	1.048	-8,7	67	-3	50	
923 Verlags- und Medienwirtschaft	358		103	-8,8	433	-5,3	109	-3,5		-10	94	
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	2.602		751	-8,0	844	-13,5	288	-17,0	308	33	261	
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	137		42	-6,7	98	-38,4	70	-1,4	140	67	60	
934 Kunsthandwerkl. Keramik-, Glasgestaltung	71	-4,1	22	-29,0	29	-6,5	18	80,0		6	122	-
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	744	2,3	238	1,3	399	-11,3	201	-9,5		25	118	
936 Musikinstrumentenbau	106		43	4,9	99	-3,9	43	-10,4	107	-8 12	100	
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik 946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	3.435 220	5,3 1,9	1.205 78	3,1 -13,3	1.262 23	0,4 -11,5	507 3	-7,8 -50,0		13 126	238 2.600	1.

^{*)} Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

[.]x Veränderungswert > 250 % x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023 Insgesamt Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerberinnen und Bewerber Bewerber 392.190 Insgesamt Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber Kaufmann/-frau - Büromanagement 23.287 Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 20.158 Verkäufer/in 19 899 Kaufmann/-frau - Büromanagement 23.287 Medizinische/r Fachangestellte/r 17.407 Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 20.158 16.032 Kaufmann/-frau im Einzelhandel Verkäufer/in 19.899 Medizinische/r Fachangestellte/r 17.407 Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung 11.302 Kaufmann/-frau im Einzelhandel 16.032 Industriekaufmann/-frau 10.293 Fachinformatiker-. 11.302 Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 9.100 Industriekaufmann/-frau 10.293 Fachinformatiker/in - Systemintegration 8.801 Elektroniker/in- Energie-. 9.100 Fachinformatiker/in -. 8.801 Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech. 8.541 Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-.. 8.541 Männer 243.451 Top-10-Berufe der Bewerber Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 18.977 Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung 10.233 Verkäufer/in 9.328 Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 18.977 Fachinformatiker-10.233 Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 8.868 Verkäufer/in 9.328 Kaufmann/-frau im Einzelhandel 8.643 Elektroniker/in- Energie-8.868 Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech. 8.412 Kaufmann/-frau im Einzelhandel 8.643 Fachinformatiker/in - Systemintegration 8.346 Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-. 8.412 Fachinformatiker/in -. 8.346 Kaufmann/-frau - Büromanagement 8.055 Kaufmann/-frau - Büromanagement 8.055 Industriemechaniker/in 7.293 Industriemechaniker/in 7.293 Tischler/in 6.825 Tischler/in 6.825 Frauen 148.739 Top-10-Berufe der Bewerberinnen Medizinische/r Fachangestellte/r 16.466 . Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat Kaufmann/-frau - Büromanagement 15.232 Verkäufer/in 10.571 16.466 Medizinische/r Fachangestellte/r Kaufmann/-frau im Einzelhandel 7.389 Kaufmann/-frau - Büromanagement 15.232 Verkäufer/in 10.571 Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r 6.149 Kaufmann/-frau im Einzelhandel 7 389 Friseur/in 5.067 Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r 6.149 Industriekaufmann/-frau 4.749 Friseur/in 5.067 Industriekaufmann/-frau Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt. 4.321 4 749 Verwaltungsfachangest.-4 321 Tiermedizinische/r Fachangestellte/r 3 487 Tiermedizinische/r Fachangestellte/r 3.487 Immobilienkaufmann/-frau 2.694 Immobilienkaufmann/-frau 2.694



^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

	Betrieblich	ne Berufsausbildu	ngsstellen	darunter unbesetzt						
mindestens erwarteter Schulabschluss	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6				
Insgesamt	508.949	100,0	0,1	227.744	100,0	-2,4				
ohne Hauptschulabschluss	903	0,2	23,7	429	0,2	-8,3				
Hauptschulabschluss	262.025	51,5	1,4	127.221	55,9	0,9				
Realschulabschluss	174.718	34,3	-1,9	69.343	30,4	-6,5				
(Fach-)Hochschulreife	35.421	7,0	-2,1	16.117	7,1	-3,2				
keine Angabe/ nicht relevant	35.882	7,1	3,0	14.634	6,4	-8,3				

	Bewer	rberinnen und Bev	werber	darunter unversorgt						
Schulabschluss	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6				
Insgesamt	392.190	100,0	-0,0	116.516	100,0	-1,6				
ohne Hauptschulabschluss	5.030	1,3	-0,7	1.858	1,6	1,4				
Hauptschulabschluss	116.146	29,6	0,2	41.008	35,2	-2,7				
Realschulabschluss	174.083	44,4	1,1	45.263	38,8	-2,3				
(Fach-)Hochschulreife	74.567	19,0	-3,6	20.899	17,9	-0,1				
keine Angabe/ nicht relevant	22.364	5,7	2,5	7.488	6,4	4,7				

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Deutschland
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

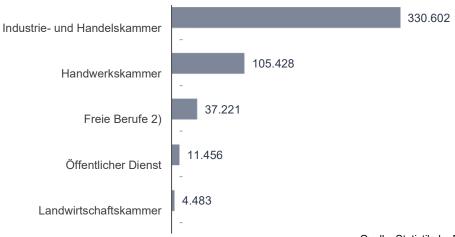
Insgesamt

▼

7 0 1)	Berufsausbildungsstellen	Verände gegenüber	•	Veränderung gegenüber Vorvorjahr		
Zuständige Stelle 1)		absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	
Insgesamt	513.953	1.935	0,4	24.236	4,9	
Industrie- und Handelskammer	330.602	12.287	3,9	x	х	
Handwerkskammer	105.428	- 3.729	- 3,4	x	х	
Freie Berufe 2)	37.221	- 1.076	- 2,8	x	х	
Ärztekammer	13.726	- 387	- 2,7	x	х	
Zahnärztekammer	12.582	- 299	- 2,3	x	х	
Tierärztekammer	1.052	- 112	- 9,6	x	х	
Apothekenkammer	796	31	4,1	x	х	
Rechtsanwaltskammer	3.299	- 323	- 8,9	x	х	
Notarkammer	360	- 8	- 2,2	x	х	
Patentanwaltskammer	117	1	0,9	x	х	
Steuerberaterkammer	5.235	- 33	- 0,6	x	х	
Landwirtschaftskammer	4.483	- 317	- 6,6	x	х	
Öffentlicher Dienst	11.456	- 107	- 0,9	x	х	
keine Angabe ³⁾	24.763	- 5.123	- 17,1	x	х	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Deutschland



¹⁾ Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

²⁾ In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeutenkammer enthalten.

³⁾ Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Deutschland

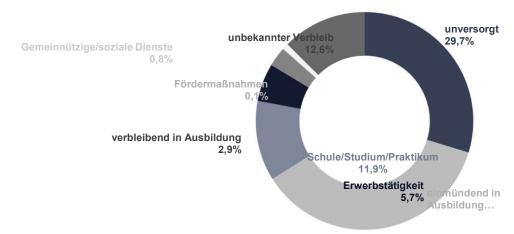
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

						darunter	Status der	Ausbildur	ngssuche	
Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bev	verberinnen	und Bewe	rber	and	ere ehema	alige	mi	t Alternativ	/e
	Anzahl	Anteil in %	Veränd.	ggü. VJ	Anzahl	Veränd.	ggü. VJ	Anzahl	Veränd.	ggü. VJ
	Alizalii	Anten III 70	absolut	in %	Alizalii	absolut	in %	Alizalii	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	392.190	100,0	-86	-0,0	99.935	-3.652	-3,5	33.193	-433	-1,3
unversorgt	116.516	29,7	-1.852	-1,6	-	-	-	-	-	-
versorgt	275.674	70,3	1.766	0,6	99.935	-3.652	-3,5	33.193	-433	-1,3
einmündend in Ausbildung	142.546	36,3	5.851	4,3	-	-	-	-	-	-
ungefördert	137.530	35,1	5.612	4,3	-	-	-	-	-	-
gefördert	5.016	1,3	239	5,0	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	46.711	11,9	1.614	3,6	31.179	684	2,2	15.532	930	6,4
Schulbildung	41.724	10,6	1.751	4,4	27.268	749	2,8	14.456	1.002	7,4
Studium	4.845	1,2	-124	-2,5	3.845	-57	-1,5	1.000	-67	-6,3
Erwerbstätigkeit	22.173	5,7	-2.541	-10,3	13.536	-1.490	-9,9	8.637	-1.051	-10,8
verbleibend in Ausbildung	11.367	2,9	-362	-3,1	3.557	-413	-10,4	7.810	51	0,7
ungefördert	4.908	1,3	-346	-6,6	2.711	-218	-7,4	2.197	-128	-5,5
gefördert	6.459	1,6	-16	-0,2	846	-195	-18,7	5.613	179	3,3
Fördermaßnahmen	386	0,1	-485	-55,7	74	-140	-65,4	312	-345	-52,5
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	203	0,1	-484	-70,5	44	-138	-75,8	159	-346	-68,5
dar. Einstiegsqualifizierung	164	0,0	2	1,2	25	4	19,0	139	-2	-1,4
Gemeinnützige/soziale Dienste	3.261	0,8	6	0,2	2.359	24	1,0	902	-18	-2,0
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	2.793	0,7	5	0,2	1.955	18	0,9	838	-13	-1,5
unbekannter Verbleib	49.230	12,6	-2.317	-4,5	49.230	-2.317	-4,5	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Lesehilfe: Von 392.190 im Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 116.516 (29,7 %) als unversorgt und 275.674 (70,3 %)als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 142.546 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 99.935 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 33.193 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 149.709 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (116.516 unversorgte Bewerber/-innen und 33.193 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs Deutschland



^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

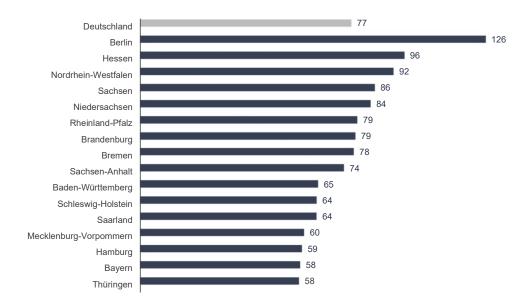
Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild	ufs-	Ве	dar. bet rufsausbil		len	dete b) gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs-	
Regionen	Insge	esamt		inter rsorgt	ste		Insge	esamt		inter setzt	komn	stellen nen er/-innen.	unver	ommen sorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gesamt	392.190	-0,0	116.516	-1,6	513.953	0,4	508.949	0,1	227.744	-2,4	77	-	51	0
Schleswig-Holstein	12.130	-4,3	4.199	9,5	18.985	3,2	18.832	3,2	8.367	2,8	64	·		•
Hamburg	5.787	-7,9	1.930	-4,6	9.911	9,5	9.806	8,7	4.240	-1,2	59	-11	46	-2
Niedersachsen	42.558	1,9	12.909	-3,2	51.168	-1,9	50.614	-2,6	22.950	-3,6	84	4	56	0
Bremen	4.055	-3,1	1.463	-9,9	5.275	8,7	5.204	8,4	2.191	0,2	78	-9	67	-7
Nordrhein-Westfalen	95.927	-1,8	24.814	0,6	105.121	-1,8	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0	55	-0
Hessen	31.856	2,8	10.330	0,6	33.266	-0,7	33.028	-0,9	14.021	-4,5	96	4	74	4
Rheinland-Pfalz	19.132	2,0	6.147	5,5	24.361	-1,4	24.147	-1,8	10.972	-6,0	79	3	56	6
Baden-Württemberg	48.312	2,4	14.328	-4,8	75.005	-0,2	74.442	-0,6	34.759	-3,2	65	2	41	-1
Bayern	57.179	-1,3	14.431	-9,0	98.622	2,6	97.969	2,3	44.426	-2,1	58	-2	32	-2
Saarland	4.301	2,5	1.362	-1,0	6.700	-1,1	6.683	-0,9	2.672	-7,7	64	2	51	3
Berlin	18.987	0,8	8.102	8,8	15.536	3,2	15.057	5,1	7.431	1,6	126	-5	109	7
Brandenburg	11.339	-0,8	4.369	3,2	14.503	3,7	14.434	3,4	6.729	-3,0	79	-3	65	4
Mecklenburg-Vorpommern	5.824	3,4	2.036	-2,0	9.835	-5,8	9.738	-5,9	4.174	-10,9	60	5	49	4
Sachsen	17.884	-0,6	5.251	-5,6	21.078	4,5	20.886	4,5	8.815	-6,0	86	-4	60	0
Sachsen-Anhalt	8.630	0,3	2.388	-14,1	11.736	-1,8	11.605	-2,2	4.966	-10,8	74	2	48	-2
Thüringen	7.320	-3,6	1.913	-7,7	12.770	2,9	12.633	2.5	6.047	-0,2	58	-4	32	-3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

Bewerber-Stellen-Relation Deutschland und Länder





	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. bet rufsausbil	riebliche dungsstel	len		etriebl. ausbil-	setzte Berufs- ausbildungs-		
Regionen	Insge	samt				stellen		Insgesamt		ınter esetzt	dungsstellen kommen Bewerber/-innen.		stellen kommen unversorgte Bewerber/-innen.		
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Insgesamt	392.190	-0,0	116.516	-1,6	513.953	0,4	508.949	0,1	227.744	-2,4	77	-0,1	51	0,4	
RD Nord	23.741	-3,4	8.165	2,9	38.731	2,2	38.376	2,0	16.781	-2,0	62	-3,5	49	2,3	
AA Greifswald	1.047	-10,2	349	-15,9	1.445	-13,8	1.422	-14,0	649	-20,0	74	3,1	54	2,6	
AA Neubrandenburg	1.211	-0,5	445	-2,4	1.628	-7,0	1.594	-7,1	592	-24,2	76	5,0	75	16,8	
AA Rostock	557	59,1	179	90,4	2.580	-2,6	2.561	-2,7	1.084	-0,5	22	8,5	17	7,9	
AA Schwerin	2.201	5,0	840	-8,2	2.729	-6,9	2.716	-6,7	1.243	-13,3	81	9,0	68	3,8	
AA Stralsund	808	0,6	223	12,6	1.453	1,0	1.445	0,6	606	6,5	56	-0,0	37	2,0	
AA Bad Oldesloe	1.513	10,0	513	30,5	2.463	1,4	2.458	2,3	1.101	-1,3	62	4,3	47	11,4	
AA Elmshorn	2.013	-4,5	549	-0,4	2.920	-3,2	2.909	-2,2	1.294	4,4	69	-1,6	42	-2,0	
AA Flensburg	1.998	-15,6	665	5,7	3.148	-1,2	3.133	-0,9	1.348	0,1	64	-11,0	49	2,6	
AA Hamburg	5.787	-7,9	1.930	-4,6	9.911	9,5	9.806	8,7	4.240	-1,2	59	-10,6	46	-1,6	
AA Heide	1.347	-9,8	397	-13,9	1.914	-5,1	1.908	-5,2	938	8,7	71	-3,6	42	-11,1	
AA Kiel	1.728	-5,0	792	8,8	2.463	16,2	2.415	15,0	983	8,1	72	-15,1	81	0,5	
AA Lübeck	2.123	9,8	746	28,6	3.459	5,0	3.434	4,9	1.559	-0,1	62	2,8	48	10,7	
AA Neumünster	1.408	-10,7	537	8,9	2.618	12,2	2.575	10,8	1.144	3,4	55	-13,2	47	2,4	
RD Niedersachsen-Bremen	46.613	1,4	14.372	-3,9	56.443	-1,0	55.818	-1,7	25.141	-3,3	84	2,6	57	-0,4	
AA Braunschweig – Goslar	2.850	-0,6	775	-10,0	3.100	-6,8	3.003	-9,3	1.349	-4,6	95	8,3	57	-3,4	
AA Bremen – Bremerhaven	4.642	-3,4	1.601	-11,5	5.807	7,1	5.736	6,8	2.427	-0,4	81	-8,5	66	-8,3	
AA Celle	1.886	-2,4	683	-10,4	2.013	-1,0	2.002	-1,4	844	-8,4	94	-1,0	81	-1,8	
AA Emden – Leer	2.733	1,5	714	- 5,6	3.179	2,8	3.160	2,4	1.204	-10,5	86	-0,8	59	3,1	



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		llen		etriebl. ausbil-	Auf 100 setzte ausbild	Berufs- dungs-
Regionen	Insge	esamt		ınter rsorgt	stel	-	Insge	esamt		unter esetzt	-	stellen nen er/-innen.	stellen k unve Bewerbe	ersorgte
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Göttingen	1.998	6,9	554	24,5	2.982	2,8	2.977	2,8	1.249	-0,5	67	2,6	44	8,9
AA Hameln	2.302	-0,6	668	-12,1	2.362	-6,9	2.348	-7,4	1.029	-14,4	98	6,7	65	1,7
AA Hannover	6.060	2,1	2.206	1,1	5.834	-7,9	5.693	-9,4	2.781	-4,3	106	12,0	79	4,3
AA Helmstedt	1.799	1,7	553	-14,8	2.449	-1,4	2.439	-1,5	843	-8,9	74	2,3	66	-4,6
AA Hildesheim	2.311	4,4	726	-4,2	2.183	-2,6	2.171	-2,7	987	-9,4	106	7,3	74	4,0
AA Lüneburg – Uelzen	3.216	4,1	1.081	-1,8	3.181	13,4	3.090	10,9	1.362	-0,4	104	-6,8	79	-1,2
AA Nordhorn	2.090	6,1	380	4,7	4.724	8,2	4.690	8,4	2.775	8,7	45	-1,0	14	-0,5
AA Oldenburg – Wilhelmshaven	4.795	-2,0	1.668	-1,2	5.514	-2,2	5.473	-2,7	2.470	-4,3	88	0,6	68	2,2
AA Osnabrück	2.372	0,8	561	-3,6	3.918	-4,3	3.872	-5,0	1.793	4,1	61	3,5	31	-2,5
AA Stade	2.823	6,9	910	-2,9	3.215	-3,8	3.212	-3,6	1.394	-5,3	88	8,6	65	1,6
AA Vechta	1.945	3,6	457	-5,2	3.152	-0,2	3.137	-0,6	1.368	-8,0	62	2,5	33	1,0
AA Nienburg – Verden	2.791	2,4	835	2,0	2.830	-13,1	2.815	-13,3	1.266	-3,7	99	15,2	66	3,7
RD Nordrhein-Westfalen	95.927	-1,8	24.814	0,6	105.121	-1,8	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0,3	55	-0,3
AA Aachen – Düren	6.459	1,3	1.715	7,7	6.725	-2,8	6.663	-3,0	2.679	-8,6	97	4,2	64	9,7
AA Bergisch Gladbach	3.543	0,0	879	2,0	3.542	-0,3	3.508	-0,5	1.496	2,2	101	0,5	59	-0,1
AA Bielefeld	3.773	-1,0	975	-1,0	4.603	2,1	4.518	1,9	1.681	4,9	84	-2,5	58	-3,5
AA Bochum	3.333	0,6	911	-1,4	2.921	-6,9	2.905	-7,3	1.271	-11,4	115	9,0	72	7,2
AA Bonn	4.157	-3,9	1.148	-4,1	3.836	-9,5	3.801	-9,6	1.701	-12,3	109	6,5	67	5,8
AA Brühl	2.924	-0,9	824	12,7	2.745	1,9	2.726	1,4	1.323	6,9	107	-2,6	62	3,2
AA Coesfeld	2.807	-5,4	500	26,3	5.081	-4,8	5.049	-5,2	2.135	-1,1	56	-0,1	23	5,1



	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. betr rufsausbil		len	Auf 100 dete be Berufs	0	Auf 100 setzte ausbild	Berufs-
Regionen	Insge	samt	daru unver		stel		Insge	esamt	darı unbe		Ū	stellen nen er/-innen.	stellen k unve Bewerbe	ersorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Detmold	2.372	-6,9	394	-19,6	2.116	-1,6	2.089	-0,9	664	-2,6	114	-7,4	59	-12,5
AA Dortmund	2.861	-13,3	704	-12,9	3.492	2,2	3.396	1,9	1.656	1,7	84	-14,7	43	-7,1
AA Düsseldorf	3.152	2,0	964	-7,8	3.778	6,0	3.720	5,9	1.584	-1,2	85	-3,3	61	-4,4
AA Duisburg	2.820	-6,0	805	1,5	2.588	-9,4	2.558	-9,6	1.101	-11,0	110	4,2	73	9,0
AA Essen	3.439	-3,7	940	-8,4	2.975	-1,3	2.933	-2,1	1.039	-15,9	117	-1,9	90	7,5
AA Gelsenkirchen	2.192	-7,8	604	-6,5	1.677	-1,2	1.660	-1,0	758	6,2	132	-9,8	80	-10,8
AA Hagen	3.233	-10,1	846	-2,5	3.747	10,5	3.680	10,3	1.602	15,3	88	-20,0	53	-9,7
AA Hamm	3.427	-1,7	811	-7,5	3.437	2,8	3.400	3,0	1.426	24,0	101	-4,7	57	-19,4
AA Herford	3.524	-2,0	1.023	4,0	3.802	-2,9	3.756	-3,2	1.485	-6,0	94	1,2	69	6,6
AA Iserlohn	2.038	-8,2	414	-7,2	3.034	2,4	3.007	2,9	1.352	8,1	68	-8,3	31	-5,0
AA Köln	4.548	13,4	1.653	50,7	5.499	-1,2	5.404	-0,3	2.392	-0,8	84	10,1	69	23,6
AA Krefeld	2.718	-2,4	730	-9,5	3.400	-2,2	3.392	1,0	1.582	3,9	80	-2,8	46	-6,9
AA Mettmann	2.340	-6,0	587	-15,3	2.260	5,3	2.135	0,0	1.008	4,5	110	-7,1	58	-13,6
AA Mönchengladbach	4.131	0,7	1.142	0,6	3.384	-6,1	3.368	-6,2	1.534	1,4	123	8,4	74	-0,6
AA Ahlen – Münster	2.683	-3,3	467	-18,1	3.767	-8,2	3.732	-8,7	1.407	-0,4	72	4,0	33	-7,1
AA Oberhausen	2.364	6,1	770	8,0	2.382	1,9	2.339	0,9	1.035	0,4	101	5,0	74	5,2
AA Paderborn	2.866	8,5	647	17,0	3.249	-1,5	3.191	-2,3	1.340	4,0	90	8,9	48	5,4
AA Recklinghausen	4.008	-5,4	1.088	-5,3	2.748	-21,2	2.715	-20,5	1.442	2,1	148	23,6	75	-5,9
AA Rheine	2.485	2,3	457	5,8	2.985	-9,8	2.966	-10,2	1.490	7,0	84	10,2	31	-0,4
AA Siegen	2.040	3,0	409	5,4	3.764	1,9	3.697	0,2	1.671	10,2	55	1,5	24	-1,1



	Bew	erberinner	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. bet rufsausbil	riebliche dungsste	llen	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbil	0 unbe- Berufs- dungs-
Regionen	Insge	esamt		ınter rsorgt	stel		Insge	esamt		unter esetzt	_	stellen nen er/-innen.	unve	kommen ersorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Meschede – Soest	2.696	, -	474	-14,3	4.170	1,7	4.145	-,-	1.747	1,5	65	-,-	27	-,-
AA Wesel	3.610	-0,8	1.021	1,5	4.159	-2,3	4.083	-,-	1.983	11,7	88	,	51	- /
AA Solingen – Wuppertal	3.384	-1,7	912	0,8	3.255	8,0	3.254	8,5	1.365	11,5	104	-10,8	67	.,.
RD Hessen	31.856	2,8	10.330	0,6	33.266	-0,7	33.028	-0,9	14.021	-4,5	96	3,5	74	3,7
AA Bad Hersfeld – Fulda	1.757	9,2	371	1,4	3.220	2,7	3.219	2,7	1.249	-5,5	55	3,2	30	2,0
AA Darmstadt	3.908	8,3	1.347	7,1	3.907	-0,6	3.901	-0,6	1.812	-5,3	100	8,2	74	8,6
AA Frankfurt	3.060	-7,3	1.181	-5,6	2.864	-15,1	2.826	-15,9	1.388	-12,9	108	10,0	85	6,6
AA Gießen	4.097	3,0	1.307	1,3	3.890	9,7	3.842	9,8	1.672	-3,2	107	-7,0	78	3,5
AA Hanau	2.054	2,8	442	-16,4	2.114	-0,3	2.102	-0,3	844	2,8	98	3,0	52	-12,1
AA Bad Homburg	3.589	8,1	1.344	10,2	2.947	-7,8	2.930	-8,2	1.538	16,8	122	18,4	87	-5,2
AA Kassel	2.682	2,1	846	12,4	3.258	2,0	3.224	1,9	1.072	-9,6	83	0,2	79	15,4
AA Korbach	1.655	8,2	526	13,1	2.443	-5,2	2.427	-5,7	919	-18,5	68	8,8	57	16,0
AA Limburg – Wetzlar	2.576	-2,9	639	1,4	3.094	9,8	3.063	9,4	1.300	-6,5	84	-10,6	49	3,9
AA Marburg	1.335	9,5	442	15,1	1.724	17,0	1.705	16,1	613	-0,5	78	-4,7	72	9,8
AA Offenbach	2.972	-2,7	1.181	-15,1	1.826	-7,9	1.822	-7,9	813	-5,4	163	8,6	145	-16,7
AA Wiesbaden	2.171	4,0	704	-4,3	1.979	-8,1	1.967	-8,2	801	-1,4	110	12,9	88	-2,8
RD Rheinland-Pfalz-Saarland	23.433	2,1	7.509	4,3	31.061	-1,3	30.830	-1,6	13.644	-6,3	76	2,8	55	5,6
AA Bad Kreuznach	1.401	-0,3	463	-	2.024	-0,6	2.024	-0,3	1.022	-1,3	69	0,0	45	0,6
AA Kaiserslautern – Pirmasens	2.730	-3,8	915	-5,5	2.669	-5,3	2.626	-6,8	1.188	-17,1	104	3,2	77	9,5
AA Koblenz – Mayen	2.471	5,7	772	17,5	3.205	-0,9	3.168	-1,4	1.267	-9,3	78	5,3	61	13,9



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Berr ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil	riebliche dungsstel	len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 setzte ausbild	Berufs- dungs-
Regionen	Insge	esamt	daru unvei		stel		Insge	esamt		ınter esetzt	_	stellen nen er/-innen.	stellen k unve Bewerbe	ersorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Ludwigshafen	2.106	-7,0	773	-5,2	2.345	-8,2	2.336	-8,3	1.058	6,5	90	1,3	73	-9,0
AA Mainz	2.450	11,1	827	23,6	3.488	-1,2	3.474	-1,4	1.676	-4,9	71	7,9	49	11,4
AA Montabaur	1.894	11,3	579	18,9	2.141	9,3	2.141	9,3	987	3,2	88	1,6	59	7,7
AA Landau	2.341	2,3	848	0,7	2.340	-5,6	2.275	-7,5	1.002	-12,6	103	9,9	85	11,2
AA Neuwied	1.477	-0,9	382	-12,2	2.090	6,5	2.077	7,2	988	7,6	71	-5,8	39	-8,7
AA Saarland	4.301	2,5	1.362	-1,0	6.700	-1,1	6.683	-0,9	2.672	-7,7	64	2,2	51	3,5
AA Trier	2.262	1,6	588	20,2	4.059	-1,7	4.026	-1,9	1.784	-11,9	56	1,9	33	8,8
RD Baden-Württemberg	48.312	2,4	14.328	-4,8	75.005	-0,2	74.442	-0,6	34.759	-3,2	65	1,9	41	-0,7
AA Aalen	2.488	11,8	382	-9,3	3.860	21,8	3.802	20,4	1.643	19,5	65	-5,0	23	-7,4
AA Balingen	1.451	-0,8	382	-14,9	3.169	3,2	3.164	3,1	1.603	10,6	46	-1,8	24	-7,1
AA Freiburg	2.988	-5,4	1.010	-17,3	3.682	-0,6	3.665	-0,5	1.795	-2,6	82	-4,2	56	-10,1
AA Göppingen	3.529	6,4	1.150	-0,6	5.168	-5,8	5.143	-6,1	2.384	-4,6	69	8,1	48	1,9
AA Heidelberg	3.298	8,2	1.070	13,6	3.225	4,2	3.065	1,2	1.280	-13,7	108	7,0	84	20,1
AA Heilbronn	2.332	0,3	590	-14,9	3.858	4,2	3.841	4,1	1.644	3,3	61	-2,3	36	-7,6
AA Karlsruhe – Rastatt	3.802	-6,2	1.228	-8,4	6.597	-3,1	6.583	-3,2	3.045	-7,4	58	-1,9	40	-0,4
AA Konstanz – Ravensburg	2.713	20,4	705	5,9	5.427	3,8	5.402	3,5	2.685	-3,8	50	7,0	26	2,4
AA Lörrach	1.752	1,0	466	-30,8	2.972	-7,2	2.972	-7,2	1.358	-1,8	59	4,8	34	-14,3
AA Ludwigsburg	2.067	3,3	633	-5,1	2.904	-8,2	2.900	-8,3	1.274	-21,4	71	8,0	50	8,5
AA Mannheim	1.548	1,0	652	4,7	1.451	-22,9	1.432	-23,5	544	-23,4	108	26,2	120	32,1
AA Nagold – Pforzheim	2.595	2,6	696	-11,0	4.110	-6,6	4.082	-7,0	1.906	-4,3	64	5,9	37	-2,8



	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbild	0 unbe- Berufs- dungs-
Regionen	Insge	samt		ınter rsorgt	stel		Insge	esamt	daru unbe	inter setzt	dungs komm Bewerbe		unve	commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Offenburg	2.145	-1,7	605	3,6	3.161	6,6	3.145	6,3	1.490	-9,3	68	-5,5	41	5,0
AA Reutlingen	1.853	-2,4	607	-2,4	3.832	-3,8	3.832	-3,6	2.035	2,1	48	0,6	30	-1,4
AA Waiblingen	2.235	3,0	772	-7,5	2.490	-0,4	2.433	-1,5	1.178	-1,6	92	4,0	66	-4,2
AA Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	2.744	13,6	792	15,5	5.645	6,9	5.628	7,0	2.849	4,6	49	2,8	28	2,6
AA Stuttgart	4.016	0,2	1.217	-8,2	5.418	0,8	5.327	-0,3	2.368	-4,6	75	0,4	51	-2,0
AA Ulm	2.229	-8,4	621	-9,7	3.640	-7,6	3.637	-7,6	1.578	-11,1	61	-0,5	39	0,6
AA Rottweil – Villingen-Schwenningen	2.527	4,2	750	10,3	4.396	3,9	4.389	3,9	2.100	1,4	58	0,1	36	2,9
RD Bayern	57.179	-1,3	14.431	-9,0	98.622	2,6	97.969	2,3	44.426	-2,1	58	-2,1	32	-2,5
AA Ansbach – Weißenburg	2.824	5,7	685	-5,6	4.367	7,5	4.358	7,5	2.097	3,0	65	-1,1	33	-3,0
AA Aschaffenburg	1.886	-8,6	442	-28,5	2.912	6,8	2.892	6,2	1.116	-1,0	65	-10,5	40	-15,2
AA Bayreuth – Hof	2.031	-2,3	547	-0,4	4.480	3,7	4.458	3,7	2.135	2,4	46	-2,8	26	-0,7
AA Bamberg – Coburg	2.606	9,9	583	-3,5	5.275	5,4	5.249	5,1	2.300	-0,7	50	2,2	25	-0,7
AA Fürth	2.238	-2,6	586	-10,0	3.338	2,2	3.321	1,8	1.766	1,9	67	-3,0	33	-4,4
AA Nürnberg	3.723	0,6	1.398	-4,4	5.226	6,6	5.157	5,9	2.172	-3,2	72	-3,8	64	-0,9
AA Regensburg	3.012	2,0	570	-22,1	5.693	4,2	5.656	3,9	2.498	-3,2	53	-1,0	23	-5,5
AA Schwandorf	1.807	-3,1	296	21,3	4.880	4,5	4.880	4,7	2.410	4,9	37	-3,0	12	
AA Schweinfurt	2.301	5,5	469	4,2	4.258	8,1	4.250	8,1	1.649	2,7	54	-1,3	28	0,4
AA Weiden	1.074	-3,8	204	-15,0	2.511	5,8	2.500	5,4	1.199	1,4	43	-4,1	17	-3,3
AA Würzburg	2.393	-9,1	547	-19,1	4.450	7,3	4.349	7,0	2.121	13,1	55	-9,8	26	-10,3
AA Augsburg	2.945	-0,5	891	-11,3	3.936	-4,4	3.890	-5,4	1.677	-8,3	76	3,7	53	-1,8



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. betı rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbil	0 unbe- Berufs- dungs-
Regionen	Insge	samt		ınter rsorgt	ste		Insge	esamt	darı unbe		_	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Deggendorf	1.488	4,0	296	43,0	3.405	-4,0	3.400	-4,1	1.641	3,3	44	3,4	18	5,0
AA Donauwörth	2.871	3,9	547	-13,0	3.917	3,1	3.885	2,4	1.910	4,3	74	1,1	29	-5,7
AA Freising	2.394	-3,5	529	-8,5	3.250	6,9	3.241	6,9	1.402	-13,6	74	-8,0	38	2,1
AA Ingolstadt	2.348	- 5,5	531	-7,2	3.716	4,4	3.694	4,3	1.559	1,3	64	-6,5	34	-3,1
AA Kempten – Memmingen	2.834	-4,1	735	-4,4	6.206	2,2	6.177	1,8	2.852	2,1	46	-2,8	26	-1,8
AA Landshut – Pfarrkirchen	2.102	-3,4	509	4,5	3.925	9,3	3.904	8,9	1.583	-9,1	54	-6,8	32	4,2
AA München	5.280	-7,9	1.992	-9,0	8.268	-8,7	8.148	-9,6	3.812	-15,2	65	1,2	52	3,5
AA Passau	1.518	-1,1	266	-5,0	3.762	13,4	3.748	13,1	1.755	3,2	41	-5,8	15	-1,3
AA Rosenheim	2.056	-7,3	526	-25,9	3.621	-0,1	3.611	-0,2	1.617	-7,2	57	-4,4	33	-8,2
AA Traunstein	2.829	15,6	532	-19,0	3.733	-4,3	3.715	-4,7	1.554	-6,2	76	13,3	34	-5,4
AA Weilheim	2.619	-7,1	750	-8,5	3.493	-2,8	3.486	-2,7	1.601	-8,4	75	-3,6	47	-0,1
RD Berlin-Brandenburg	30.326	0,2	12.471	6,7	30.039	3,4	29.491	4,3	14.160	-0,7	103	-4,2	88	6,1
AA Cottbus	2.715	0,1	1.050	9,4	3.859	-5,0	3.843	-5,1	1.688	-6,9	71	3,7	62	9,3
AA Eberswalde	1.890	0,4	666	-1,2	1.477	-6,7	1.466	-7,3	668	-4,6	129	9,9	100	3,4
AA Frankfurt (Oder)	1.998	-3,2	821	-2,1	2.198	12,9	2.181	12,5	1.078	4,5	92	-14,9	76	-5,1
AA Neuruppin	2.252	-1,1	907	1,6	2.889	8,7	2.876	8,6	1.342	-3,3	78	-7,7	68	3,2
AA Potsdam	2.484	-0,4	925	6,4	4.080	9,1	4.068	8,9	1.953	-2,5	61	-5,7	47	4,0
AA Berlin Süd	6.315	-1,1	2.699	4,3	4.586	-3,4	4.481	-2,8	2.253	2,6	141	2,5	120	2,0
AA Berlin Nord	6.323	0,8	2.606	5,5	6.252	12,8	6.141	14,9	2.931	2,8	103	-14,4	89	2,3
AA Berlin Mitte	6.349	2,6	2.797	17,0	4.698	-1,4	4.435	·	2.247	-1,0	143	1,4	124	19,1



	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Berr ausbild		Ве	dar. betr rufsausbil		len		etriebl. ausbil-	setzte ausbil	0 unbe- Berufs- dungs-
Regionen	Insge	samt		inter rsorgt	stel		Insge	esamt	daru unbe		dungs komm Bewerbe		unve	kommen ersorgte er/-innen.
		Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
RD Sachsen-Anhalt-Thüringen	15.950	-1,5	4.301	-11,4	24.506	0,6	24.238	0,2	11.013	-5,3	66	-1,1	39	-2,7
AA Sachsen-Anhalt Ost	1.248	-1,3	292	-19,8	2.215	0,7	2.190	0,5	985	-5,5	57	-1,1	30	-5,3
AA Sachsen-Anhalt West	1.889	-5,5	532	-10,9	2.081	-8,3	2.069	-8,2	881	-19,1	91	2,7	60	5,6
AA Sachsen-Anhalt Süd	2.607	-2,1	776	-18,7	3.338	-6,7	3.301	-7,1	1.479	-6,3	79	4,0	52	-8,0
AA Sachsen-Anhalt Nord	2.886	7,8	788	-8,7	4.102	5,0	4.045	4,1	1.621	-12,7	71	2,4	49	2,1
AA Thüringen Mitte	2.335	-2,4	625	-2,2	4.060	3,4	3.998	2,9	1.921	10,0	58	-3,1	33	-4,1
AA Thüringen Ost	2.279	-0,8	566	-17,1	4.293	5,7	4.268	5,3	1.984	-2,8	53	-3,3	29	-4,9
AA Thüringen Nord	1.005	-13,1	306	-2,5	2.028	-1,9	2.003	-2,1	947	-10,7	50	-6,4	32	2,7
AA Thüringen Südwest	1.701	-2,7	416	-4,8	2.389	1,5	2.364	1,2	1.195	-1,2	72	-2,8	35	-1,3
RD Sachsen	17.884	-0,6	5.251	-5,6	21.078	4,5	20.886	4,5	8.815	-6,0	86	-4,4	60	0,2
AA Annaberg-Buchholz	1.540	1,9	427	2,6	1.454	3,5	1.431	2,4	718	-5,2	108	-0,6	59	4,5
AA Bautzen	2.776	6,2	1.023	8,9	2.746	-1,2	2.709	-0,1	1.200	-9,9	102	6,1	85	14,8
AA Chemnitz	1.022	-9,2	296	-2,0	1.760	12,0	1.749	12,8	608	6,7	58	-14,1	49	-4,3
AA Dresden	2.139	4,1	494	-18,8	2.892	7,7	2.874	7,3	989	-7,6	74	-2,3	50	-6,9
AA Leipzig	2.210	-9,0	691	-6,0	2.893	4,7	2.871	4,6	1.028	-15,7	77	-11,5	67	7,0
AA Oschatz	1.931	2,7	558	-15,6	1.912	2,6	1.887	2,5	956	-3,4	102	0,2	58	-8,4
AA Pirna	1.326	-0,5	417	2,0	991	-1,8	989	0,8	447	-1,3	134	-1,8	93	3,0
AA Plauen	949	-4,2	253	-9,0	1.465	4,0	1.451	3,6	719	7,6	65	-5,3	35	-6,4
AA Riesa	1.284	-2,7	273	-16,5	1.789	12,2	1.781	11,7	795	-3,9	72	-10,7	34	-5,2
AA Freiberg	1.374	-8,9	437	-6,8	1.337	-7,1	1.328	-7,1	633	-8,5	103	-2,1	69	1,3



Deutschland Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

	Bewe	erberinnen	und Bew	erber/		ufs- dungs-	Ве	dar. betı rufsausbil		len	dete b	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 setzte E ausbild	Berufs-
Regionen	Insge	esamt		unter rsorgt		llen	Insge	esamt		ınter esetzt	dungs komm Bewerbe	nen	stellen k unve Bewerbe	ersorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Zwickau	1.333	9,5	382	-9,3	1.839	11,3	1.816	10,1	722	-9,3	73	-0,4	53	0,0

[.]x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbil	0 unbe- Berufs- dungs-
Regionen	Insge	samt		inter rsorgt	ste	U	Insge	esamt	darı unbe		•	stellen nen er/-innen.	unve	kommen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	392.190	-0,0	116.516	-1,6	513.953	0,4	508.949	0,1	227.744	-2,4	77	-0,1	51	0,4
Schleswig-Holstein	12.130	-4,3	4.199	9,5	18.985	3,2	18.832	3,2	8.367	2,8	64	-5,0	50	3,1
Flensburg, Stadt	444	-4,7	135	21,6	777	0,1	773	0,1	278	2,6	57	-2,9	49	7,6
Kiel, Landeshauptstadt	1.318	-0,2	611	4,3	1.958	15,3	1.916	14,1	741	9,6	69	-9,9	82	-4,2
Lübeck, Hansestadt	1.264	10,2	507	30,7	1.952	1,7	1.940	1,8	834	-3,1	65	4,9	61	15,7
Neumünster, Stadt	421	-13,7	169	3,0	948	17,0	915	14,1	412	11,7	46	-14,8	41	-3,4
Dithmarschen	612	-18,6	186	-24,7	985	-11,0	980	-11,2	525	3,3	62	-5,7	35	-13,2
Herzogtum Lauenburg	768	7,9	266	27,3	1.050	15,8	1.049	16,6	530	17,5	73	-5,9	50	3,8
Nordfriesland	572	-19,2	173	2,4	1.346	4,3	1.335	4,9	567	4,6	43	-12,8	31	-0,7
Ostholstein	859	9,1	239	24,5	1.507	9,6	1.494	9,1	725	3,6	57	0,1	33	5,5
Pinneberg	1.186	-3,1	306	-0,3	1.644	2,3	1.633	4,2	703	9,7	73	-5,5	44	-4,4
Plön	410	-17,7	181	27,5	505	19,7	499	18,5	242	3,9	82	-36,1	75	13,8
Rendsburg-Eckernförde	987	-9,3	368	11,9	1.670	9,7	1.660	9,1	732	-0,7	59	-12,1	50	5,6
Schleswig-Flensburg	982	-17,6	357	2,3	1.025	-8,3	1.025	-8,3	503	-5,6	96	-10,8	71	5,5
Segeberg	827	-6,3	243	-0,4	1.276	-9,4	1.276	-9,4	591	-1,2	65	2,1	41	0,3
Steinburg	735	-0,9	211	-1,4	929	2,1	928	2,1	413	16,3	79	-2,4	51	-9,2
Stormarn	745	12,2	247	34,2	1.413	-7,1	1.409	-6,3	571	-14,1	53	8,7	43	15,6
Hamburg	5.787	-7,9	1.930	-4,6	9.911	9,5	9.806	8,7	4.240	-1,2	59	-10,6	46	-1,6
Hamburg, Freie und Hansestadt	5.787	-7,9	1.930	-4,6	9.911	9,5	9.806	8,7	4.240	-1,2	59	-10,6	46	-1,6
Niedersachsen	42.558	1,9	12.909	-3,2	51.168	-1,9	50.614	-2,6	22.950	-3,6	84	3,7	56	0,3



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber/	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbil	dungs-
Regionen	Insge	samt		ınter rsorgt	ste	U	Insge	esamt		ınter esetzt	_	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Braunschweig, Stadt	1.024	8,8	264	-11,1	1.536	-6,1	1.439	-11,3	549	-19,4	71	13,1	48	4,5
Salzgitter, Stadt	745	-3,9	234	-6,0	556	-8,4	556	-8,4	271	12,9	134	6,3	86	-17,4
Wolfsburg, Stadt	587	1,6	152	-30,6	1.250	1,1	1.245	0,7	287	-21,2	47	0,4	53	-7,2
Gifhorn	741	5,3	259	-5,8	814	0,5	812	0,9	396	6,7	91	3,8	65	-8,7
Goslar	547	-10,5	174	-4,9	694	-7,8	694	-7,8	351	3,2	79	-2,3	50	-4,3
Helmstedt	471	-3,3	142	-8,4	385	-12,1	382	-12,0	160	-15,8	123	11,1	89	7,2
Northeim	701	0,9	201	11,7	835	6,6	834	7,1	336	-1,8	84	-5,2	60	7,2
Peine	936	15,7	292	1,4	485	-0,2	485	0,6	228	2,7	193	25,1	128	-1,7
Wolfenbüttel	534	-0,9	103	-22,0	314	-4,6	314	-4,6	178	16,3	170	6,2	58	-28,4
Göttingen	1.297	10,5	353	33,2	2.147	1,3	2.143	1,2	913	-	61	5,1	39	9,6
Region Hannover	6.060	2,1	2.206	1,1	5.834	-7,9	5.693	-9,4	2.781	-4,3	106	12,0	79	4,3
Diepholz	1.227	0,9	416	3,0	1.140	-16,2	1.131	-16,5	541	1,1	108	18,7	77	1,4
Hameln-Pyrmont	969	-1,1	307	-17,3	913	-9,5	899	-10,8	421	-12,3	108	10,6	73	-4,4
Hildesheim	1.375	-2,1	434	-7,7	1.698	-3,2	1.686	-3,6	759	-12,5	82	1,3	57	3,0
Holzminden	461	-10,7	97	-24,2	434	-2,0	434	-2,0	231	-11,5	106	-10,3	42	-7,1
Nienburg (Weser)	808	4,4	277	10,4	742	-9,2	736	-9,8	326	-0,9	110	14,9	85	8,7
Schaumburg	872	6,5	264	1,1	1.015	-6,4	1.015	-6,4	377	-18,2	86	10,4	70	13,4
Celle	1.171	-9,4	438	-15,6	1.089	-4,5	1.089	-4,5	416	-16,8	108	-5,8	105	1,5
Cuxhaven	1.051	14,7	376	11,2	883	-8,2	883	-7,3	423	-7,2	119	22,9	89	14,8
Harburg	1.225	5,0	451	4,4	1.124	22,6	1.118	22,6	554	4,9	110	-18,4	81	-0,4
	1												l .	



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbild	dungs-
Regionen	Insge	esamt		inter rsorgt	ste		Insge	esamt		ınter esetzt	_	stellen nen er/-innen.		commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lüchow-Dannenberg	316	-7,3	84	-27,6	306	30,2	302	29,6	104	-8,0	105	-41,7	81	-21,9
Lüneburg	1.077	5,6	398	1,0	1.102	7,2	1.067	4,6	456	0,7	101	0,9	87	0,3
Osterholz	587	-4,9	138	-25,8	532	-6,8	532	-6,8	236	-5,6	110	2,3	58	-15,9
Rotenburg (Wümme)	900	12,2	236	-7,5	1.217	-5,7	1.214	-5,9	528	-7,5	74	12,0	45	0,0
Heidekreis	715	11,5	245	0,8	924	3,5	913	2,5	428	1,7	78	6,4	57	-0,5
Stade	872	-5,5	298	-13,4	1.115	2,4	1.115	2,4	443	-0,4	78	-6,6	67	-10,0
Uelzen	598	6,8	148	-6,9	649	3,8	603	-2,9	248	-9,2	99	9,0	60	1,4
Verden	756	2,7	142	-13,4	948	-12,0	948	-11,9	399	-11,5	80	11,3	36	-0,8
Delmenhorst, Stadt	652	-14,8	198	-25,3	289	-17,0	286	-16,4	131	-5,1	228	4,3	151	-40,9
Emden, Stadt	371	5,4	90	-14,3	619	0,7	618	0,7	187	-21,4	60	2,7	48	4,0
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	1.263	2,9	464	3,3	1.496	-3,7	1.458	-5,8	606	-0,5	87	7,2	77	2,8
Osnabrück, Stadt	872	5,6	260	-1,9	1.488	-8,7	1.453	-10,3	574	-7,0	60	9,0	45	2,3
Wilhelmshaven, Stadt	625	-4,6	269	-7,2	763	-5,2	763	-5,0	221	-22,5	82	0,3	122	20,0
Ammerland	643	4,0	220	8,9	1.248	7,5	1.248	7,5	675	-3,3	52	-1,7	33	3,7
Aurich	1.060	-2,7	299	-2,6	1.047	-5,8	1.044	-5,9	488	-6,0	102	3,3	61	2,1
Cloppenburg	1.119	2,2	228	-18,3	1.503	3,8	1.494	3,2	662	-4,5	75	-0,8	34	-5,8
Emsland	1.613	11,3	306	6,3	3.457	9,6	3.424	9,8	1.937	13,7	47	0,6	16	-1,1
Friesland	404	-10,8	73	-39,2	417	-7,9	417	-7,9	196	-3,0	97	-3,1	37	-22,2
Grafschaft Bentheim	477	-8,3	74	-1,3	1.267	4,5	1.266	4,7	838	-1,4	38	-5,3	9	0,0
Leer	978	3,3	225	-4,3	1.102	11,9	1.087	10,7	413	-5,5	90	-6,5	54	0,7
	1													



	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len		etriebl. ausbil-	Auf 100 setzte ausbild	Berufs- dungs-
Regionen	Insge	samt		inter rsorgt	stel		Insge	esamt		ınter esetzt	Ū	stellen nen er/-innen.		commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Oldenburg	605	-4,6	225	13,1	748	-4,3	748	-4,3	423	6,3	81	-0,2	53	3,2
Osnabrück	1.500	-1,8	301	-5,0	2.430	-1,3	2.419	-1,5	1.219	10,3	62	-0,2	25	-4,0
Vechta	826	5,6	229	12,8	1.649	-3,6	1.643	-3,9	706	-11,1	50	4,5	32	6,9
Wesermarsch	603	11,3	219	34,4	553	3,0	553	3,0	218	-13,5	109	8,1	100	35,8
Wittmund	324	6,2	100	-8,3	411	8,2	411	8,2	116	-23,7	79	-1,4	86	14,5
Bremen	4.055	-3,1	1.463	-9,9	5.275	8,7	5.204	8,4	2.191	0,2	78	-9,3	67	-7,5
Bremen, Stadt	2.801	-2,9	1.024	-11,7	4.339	11,7	4.287	11,4	1.754	-0,2	65	-9,6	58	-7,6
Bremerhaven, Stadt	1.254	-3,7	439	-5,2	936	-3,3	917	-3,6	437	2,1	137	-0,2	100	-7,7
Nordrhein-Westfalen	95.927	-1,8	24.814	0,6	105.121	-1,8	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0,3	55	-0,3
Düsseldorf, Stadt	3.152	2,0	964	-7,8	3.778	6,0	3.720	5,9	1.584	-1,2	85	-3,3	61	-4,4
Duisburg, Stadt	2.820	-6,0	805	1,5	2.588	-9,4	2.558	-9,6	1.101	-11,0	110	4,2	73	9,0
Essen, Stadt	3.439	-3,7	940	-8,4	2.975	-1,3	2.933	-2,1	1.039	-15,9	117	-1,9	90	7,5
Krefeld, Stadt	1.428	-3,2	385	-9,8	1.673	-9,6	1.669	-4,0	692	-6,0	86	0,7	56	-2,4
Mönchengladbach, Stadt	1.739	-5,2	492	-10,7	1.583	-3,7	1.582	-3,6	659	-5,9	110	-1,9	75	-4,1
Mülheim an der Ruhr, Stadt	941	21,3	281	35,1	1.168	9,7	1.156	8,6	549	1,9	81	8,5	51	12,6
Oberhausen, Stadt	1.423	-2,0	489	-3,2	1.214	-4,6	1.183	-5,7	486	-1,2	120	4,6	101	-2,0
Remscheid, Stadt	504	2,0	132	17,9	747	3,9	747	4,3	304	5,9	67	-1,5	43	4,4
Solingen, Klingenstadt	720	6,7	225	8,2	701	-5,9	701	-4,6	304	-0,3	103	10,9	74	5,8
Wuppertal, Stadt	2.160	-5,1	555	-5,1	1.807	16,7	1.806	16,7	757	19,8	120	-27,4	73	-19,2
Kleve	1.418	1,6	384	-4,5	1.547	-2,2	1.525	-2,6	719	10,4	93	3,8	53	-8,3



	Bewe	erberinner	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len		etriebl. ausbil-	setzte ausbild	dungs-
Regionen	Insge	esamt		ınter rsorgt	ste	U	Insge	esamt	darı unbe		•	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mettmann	2.340	-6,0	587	-15,3	2.260	5,3	2.135	0,0	1.008	4,5	110	-7,1	58	-13,6
Rhein-Kreis Neuss	2.392	5,6	650	11,3	1.801	-8,1	1.786	-8,3	875	7,6	134	17,6	74	2,5
Viersen	1.290	-1,6	345	-9,2	1.727	6,3	1.723	6,4	890	13,2	75	-6,1	39	-9,6
Wesel	2.192	-2,4	637	5,5	2.612	-2,4	2.558	-3,7	1.264	12,4	86	1,2	50	-3,3
Bonn, Stadt	1.310	-0,6	493	14,1	1.710	-9,4	1.699	-9,3	585	-21,6	77	6,8	84	26,4
Köln, Stadt	4.548	13,4	1.653	50,7	5.499	-1,2	5.404	-0,3	2.392	-0,8	84	10,1	69	23,6
Leverkusen, Stadt	892	6,6	250	12,1	744	-4,4	724	-5,9	269	-0,4	123	14,4	93	10,3
Städteregion Aachen	2.977	-3,1	738	5,6	3.965	0,4	3.947	0,0	1.633	2,3	75	-2,4	45	1,4
Düren	1.875	3,8	516	5,3	1.306	-12,9	1.276	-13,5	470	-30,3	147	24,5	110	37,1
Rhein-Erft-Kreis	2.042	-0,7	561	10,7	1.958	1,0	1.941	0,1	1.014	7,9	105	-0,8	55	1,4
Euskirchen	882	-1,6	263	17,4	787	4,4	785	4,8	309	3,7	112	-7,3	85	9,9
Heinsberg	1.607	7,4	461	14,4	1.454	-1,3	1.440	-0,6	576	-12,9	112	8,3	80	19,1
Oberbergischer Kreis	1.341	-8,1	282	-7,2	1.740	-0,7	1.726	-0,6	733	-3,4	78	-6,3	38	-1,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.310	5,1	347	3,6	1.058	3,5	1.058	3,9	494	13,6	124	1,4	70	-6,8
Rhein-Sieg-Kreis	2.847	-5,3	655	-14,4	2.126	-9,6	2.102	-9,8	1.116	-6,5	135	6,4	59	-5,4
Bottrop, Stadt	497	-13,4	142	19,3	500	4,0	490	3,4	229	50,7	101	-19,7	62	-16,3
Gelsenkirchen, Stadt	1.695	-6,0	462	-12,3	1.177	-3,2	1.170	-2,7	529	-5,9	145	-5,2	87	-6,4
Münster, Stadt	1.038	-11,1	204	-23,9	2.125	-10,7	2.106	-11,0	777	0,9	49	-0,1	26	-8,6
Borken	1.716	-6,1	259	25,7	3.597	0,1	3.565	-0,4	1.538	3,9	48	-2,9	17	2,9
Coesfeld	1.091	-4,2	241	26,8	1.484	-15,0	1.484	-15,0	597	-11,9	74	8,2	40	12,3
	1		l .											



	Bewe	Bewerberinnen		erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	Auf 100 gemeldete betriebl. Berufsausbildungsstellen		. setzte Berufs - ausbildungs	
Regionen	Insge	esamt		inter rsorgt	stel		Insgesamt		darunter unbesetzt		dungsstellen kommen Bewerber/-innen.		stellen komme unversorgte Bewerber/-inner	
				Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Recklinghausen	4.008	-5,4	1.088	-5,3	2.748	-21,2	2.715	-20,5	1.442	2,1	148	23,6	75	-5,9
Steinfurt	2.485	2,3	457	5,8	2.985	-9,8	2.966	-10,2	1.490	7,0	84	10,2	31	-0,4
Warendorf	1.645	2,3	263	-12,9	1.642	-4,8	1.626	-5,5	630	-2,0	101	7,7	42	-5,2
Bielefeld, Stadt	2.166	-1,9	577	-4,2	2.074	5,1	2.002	4,5	659	-3,5	108	-7,2	88	-0,6
Gütersloh	1.607	0,2	398	3,9	2.529	-0,2	2.516	-0,1	1.022	11,2	64	0,2	39	-2,7
Herford	1.860	-0,1	498	-1,0	1.717	2,8	1.681	2,1	603	-0,3	111	-2,4	83	-0,6
Höxter	932	2,5	163	-6,9	1.196	-3,6	1.186	-3,9	461	-2,9	79	4,9	35	-1,5
Lippe	2.372	-6,9	394	-19,6	2.116	-1,6	2.089	-0,9	664	-2,6	114	-7,4	59	-12,5
Minden-Lübbecke	1.664	-4,0	525	9,1	2.085	-7,2	2.075	-7,1	882	-9,4	80	2,6	60	10,1
Paderborn	1.934	11,6	484	28,0	2.053	-0,3	2.005	-1,3	879	8,0	96	11,1	55	8,6
Bochum, Stadt	2.060	2,9	555	-0,4	2.147	-4,8	2.132	-5,4	880	-13,1	97	7,8	63	8,1
Dortmund, Stadt	2.861	-13,3	704	-12,9	3.492	2,2	3.396	1,9	1.656	1,7	84	-14,7	43	-7,1
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.530	-14,7	456	1,1	1.488	8,2	1.454	9,1	554	8,4	105	-29,4	82	-5,9
Hamm, Stadt	1.187	-0,3	249	-10,8	1.150	2,9	1.142	4,2	467	24,5	104	-4,6	53	-21,1
Herne, Stadt	1.273	-2,9	356	-3,0	774	-12,0	773	-12,2	391	-7,1	165	15,7	91	3,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.703	-5,5	390	-6,5	2.259	12,0	2.226	11,2	1.048	19,4	77	-13,5	37	-10,3
Hochsauerlandkreis	1.352	-7,3	231	-16,9	2.492	9,1	2.471	8,3	1.017	2,0	55	-9,2	23	-5,2
Märkischer Kreis	2.038	-8,2	414	-7,2	3.034	2,4	3.007	2,9	1.352	8,1	68	-8,3	31	-5,0
Olpe	638	3,7	125	12,6	1.527	0,7	1.485	-1,9	673	14,8	43	2,3	19	-0,4
Siegen-Wittgenstein	1.402	2,6	284	2,5	2.237	2,8	2.212	1,6	998	7,3	63	0,6	28	-1,3



	Bewe			erber		ufs- dungs-	Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte Berufs- ausbildungs-	
Regionen	Insge			ınter rsorgt		llen	Insge	esamt	darunter unbesetzt		dungsstellen kommen Bewerber/-innen.		stellen komme unversorgte Bewerber/-inne	
		Veränd. Veränd. Anzahl ggü. VJ Anzahl ggü. VJ Anzahl ggü. VJ Anzahl ggü. VJ Anzahl			Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.	
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Soest	1.344	-0,4	243	-11,6	1.678	-7,7	1.674	-7,6	730	0,7	80	5,8	33	-4,6
Unna	2.240	-2,4	562	-6,0	2.287	2,8	2.258	2,4	959	23,7	99	-4,8	59	-18,6
Hessen	31.856	2,8	10.330	0,6	33.266	-0,7	33.028	-0,9	14.021	-4,5	96	3,5	74	3,7
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1.063	7,8	504	10,0	1.113	-4,7	1.110	-4,3	470	-12,3	96	10,8	107	21,8
Frankfurt am Main, Stadt	3.060	-7,3	1.181	-5,6	2.864	-15,1	2.826	-15,9	1.388	-12,9	108	10,0	85	6,6
Offenbach am Main, Stadt	893	5,1	381	5,0	452	-7,4	448	-7,2	219	-1,4	199	23,3	174	10,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1.438	4,1	482	-9,2	1.383	-10,5	1.371	-10,6	585	7,1	105	14,8	82	-14,9
Bergstraße	923	8,6	231	15,5	1.197	-0,1	1.194	-0,3	601	-1,8	77	6,4	38	5,8
Darmstadt-Dieburg	1.345	7,5	463	4,3	1.232	4,4	1.232	4,4	585	-4,1	109	3,2	79	6,4
Groß-Gerau	1.680	7,1	621	13,3	1.377	-1,0	1.370	-1,4	693	39,7	123	9,8	90	-20,9
Hochtaunuskreis	1.019	19,3	371	8,2	935	-8,5	925	-9,2	478	3,2	110	26,4	78	3,5
Main-Kinzig-Kreis	2.054	2,8	442	-16,4	2.114	-0,3	2.102	-0,3	844	2,8	98	3,0	52	-12,1
Main-Taunus-Kreis	890	-0,8	352	7,0	635	-18,8	635	-18,8	367	2,5	140	25,5	96	4,0
Odenwaldkreis	577	10,3	149	-4,5	365	-5,2	365	-5,2	156	-	158	22,2	96	-4,5
Offenbach	2.079	-5,8	800	-22,2	1.374	-8,1	1.374	-8,1	594	-6,8	151	3,8	135	-26,7
Rheingau-Taunus-Kreis	733	3,7	222	8,3	596	-2,1	596	-2,1	216	-18,8	123	6,9	103	25,7
Wetteraukreis	1.778	4,9	609	4,5	1.525	13,7	1.502	15,5	644	-3,6	118	-12,0	95	7,3
Gießen	1.757	2,7	574	-1,4	1.595	3,7	1.570	2,3	671	-6,5	112	0,4	86	4,5
Lahn-Dill-Kreis	1.316	-0,4	345	7,1	1.956	9,2	1.936	8,5	825	-7,8	68	-6,1	42	5,8
Limburg-Weilburg	1.260	-5,4	294	-4,5	1.138	10,7	1.127	10,8	475	-4,2	112	-19,2	62	-0,2



	Bewe	Bewerberinnen und		erber	Ber ausbild	ufs-	Ве	dar. beti rufsausbil		len	Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	esamt	daru unvei	inter rsorgt	ste		Insge	esamt		ınter esetzt	komn	stellen nen er/-innen.		ersorgte
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	1.335	9,5	442	15,1	1.724	17,0	1.705	16,1	613	-0,5	78	-4,7	72	9,8
Vogelsbergkreis	562	-1,4	124	-0,8	770	15,6	770	15,6	357	4,4	73	-12,6	35	-1,8
Kassel, documenta-Stadt	1.168	4,0	388	11,8	1.652	9,0	1.620	8,5	496	-5,9	72	-3,1	78	12,4
Fulda	1.192	9,0	235	-2,9	2.299	3,7	2.298	3,7	843	-14,8	52	2,5	28	3,4
Hersfeld-Rotenburg	565	9,7	136	9,7	921	0,5	921	0,5	406	22,3	61	5,1	33	-3,9
Kassel	977	-2,9	316	15,8	1.049	-2,0	1.049	-2,0	363	-6,9	93	-0,9	87	17,1
Schwalm-Eder-Kreis	822	6,2	223	6,7	1.209	-2,2	1.207	-2,2	419	-18,5	68	5,4	53	12,6
Waldeck-Frankenberg	833	10,3	303	18,4	1.234	-8,0	1.220	-9,0	500	-18,4	68	11,9	61	18,8
Werra-Meißner-Kreis	537	8,0	142	6,8	557	-8,2	555	-7,5	213	-20,8	97	13,9	67	17,2
Rheinland-Pfalz	19.132	2,0	6.147	5,5	24.361	-1,4	24.147	-1,8	10.972	-6,0	79	3,0	56	6,1
Koblenz, kreisfreie Stadt	681	11,6	243	37,3	1.272	15,4	1.236	13,8	435	11,3	55	-1,1	56	10,6
Ahrweiler	572	15,1	162	-5,8	461	-16,3	461	-16,3	244	-16,4	124	33,9	66	7,5
Altenkirchen (Westerwald)	638	2,9	182	-12,1	721	11,1	721	11,1	359	13,2	88	-7,0	51	-14,6
Bad Kreuznach	726	7,1	248	11,2	765	-8,1	765	-7,5	371	-8,2	95	12,9	67	11,6
Birkenfeld	283	-17,0	109	-6,8	538	8,0	538	8,2	270	13,9	53	-16,0	40	-9,0
Cochem-Zell	249	-7,8	83	23,9	442	-17,5	442	-17,5	152	-27,3	56	6,0	55	22,5
Mayen-Koblenz	969	0,9	284	17,8	1.030	-1,4	1.029	-1,2	436	-13,7	94	2,0	65	17,4
Neuwied	839	-3,6	200	-12,3	1.369	4,3	1.356	5,2	629	4,7	62	-5,6	32	-6,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	392	1,6	106	-13,8	721	2,0	721	2,0	381	-3,3	54	-0,2	28	-3,4
Rhein-Lahn-Kreis	713	21,3	245	40,0	579	10,3	579	10,3	255	9,9	123	11,1	96	20,6



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	Berufs	etriebl. ausbil-	setzte ausbild	dungs-
Regionen	Insge	samt		inter rsorgt	stel		Insge	esamt		inter setzt	dungs komm Bewerbe			commen ersorgte er/-innen.
		55		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Westerwaldkreis	1.181	6,0	334	7,1	1.562	8,9	1.562	8,9	732	1,1	76	-2,1	46	2,5
Trier, kreisfreie Stadt	463	2,4	148	18,4	960	0,3	935	-1,9	357	-11,2	50	2,1	41	10,4
Bernkastel-Wittlich	511	-6,2	122	5,2	1.145	0,4	1.145	0,4	499	-9,3	45	-3,1	24	3,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	364	4,6	76	18,8	894	4,6	889	4,3	393	-18,8	41	0,1	19	6,1
Vulkaneifel	269	-5,9	60	-6,3	510	-15,1	510	-14,4	265	-19,0	53	4,8	23	3,1
Trier-Saarburg	655	9,9	182	51,7	550	-4,2	547	-3,0	270	2,7	120	14,1	67	21,8
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	197	5,9	80	21,2	299	11,2	296	10,0	107	4,9	67	-2,6	75	10,1
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	411	-15,3	167	-15,2	942	-2,7	900	-6,9	370	-28,2	46	-4,5	45	6,9
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	245	-0,4	75	-12,8	383	1,1	340	-5,6	167	-8,2	72	3,7	45	-2,3
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	1.152	-8,6	400	-11,5	1.305	-10,1	1.299	-10,2	582	26,8	89	1,5	69	-29,7
Mainz, kreisfreie Stadt	636	7,4	218	26,7	1.209	-5,0	1.201	-5,4	569	0,4	53	6,3	38	8,0
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	315	1,9	134	14,5	315	5,0	293	-2,0	131	-4,4	108	4,2	102	16,9
Pirmasens, kreisfreie Stadt	474	-5,6	153	-11,6	285	-23,4	285	-23,4	111	-35,8	166	31,4	138	37,8
Speyer, kreisfreie Stadt	207	-6,3	91	8,3	354	-8,8	354	-8,8	182	-1,1	58	1,5	50	4,3
Worms, kreisfreie Stadt	595	27,4	233	27,3	655	12,9	649	12,7	237	-15,1	92	10,6	98	32,7
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	157	-10,3	38	-29,6	175	-12,9	174	-13,4	90	1,1	90	3,2	42	-18,5
Alzey-Worms	558	12,7	165	22,2	696	6,4	696	6,4	368	8,2	80	4,5	45	5,1
Bad Dürkheim	547	8,7	201	21,8	508	-2,1	508	-2,1	217	-25,4	108	10,8	93	35,9
Donnersbergkreis	299	-9,1	105	-0,9	351	5,1	351	5,1	166	-5,1	85	-13,3	63	2,7
Germersheim	745	-2,7	293	-13,8	530	-6,0	530	-6,0	224	-11,5	141	4,8	131	-3,6



	Bewe	Bewerberinnen und		erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	- Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen		
Regionen	Insge	esamt	daru unvei		ste	U	Insge	esamt	darunter unbesetzt		_	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.	
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.	
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kaiserslautern	542	0,7	202	6,9	359	-2,4	359	-2,4	163	-7,9	151	4,8	124	17,1	
Kusel	318	-2,8	122	-6,9	290	13,3	290	13,3	146	-1,4	110	-18,1	84	-5,0	
Südliche Weinstraße	489	5,2	145	8,2	604	-15,9	604	-15,9	263	-7,4	81	16,2	55	7,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	550	-7,9	202	-5,2	387	-13,0	387	-13,0	187	-24,6	142	8,0	108	22,1	
Mainz-Bingen	661	1,4	211	17,9	928	-9,3	928	-9,3	502	-13,0	71	7,5	42	11,0	
Südwestpfalz	529	9,5	128	8,5	267	-16,6	267	-16,6	142	-9,0	198	47,2	90	14,5	
Baden-Württemberg	48.312	2,4	14.328	-4,8	75.005	-0,2	74.442	-0,6	34.759	-3,2	65	1,9	41	-0,7	
Stuttgart, Landeshauptstadt	2.168	1,5	759	1,3	3.510	6,8	3.431	5,1	1.444	-0,1	63	-2,2	53	0,8	
Böblingen	1.848	-1,1	458	-20,6	1.908	-8,5	1.896	-8,5	924	-10,9	97	7,3	50	-6,1	
Esslingen	2.107	5,1	612	-7,3	3.272	-2,5	3.263	-2,6	1.394	-2,2	65	4,7	44	-2,4	
Göppingen	1.422	8,4	538	8,2	1.896	-10,9	1.880	-11,6	990	-7,7	76	13,9	54	8,0	
Ludwigsburg	2.067	3,3	633	-5,1	2.904	-8,3	2.900	-8,3	1.274	-21,4	71	8,0	50	8,5	
Rems-Murr-Kreis	2.235	3,0	772	-7,5	2.490	-0,4	2.433	-1,5	1.178	-1,6	92	4,0	66	-4,2	
Heilbronn, Universitätsstadt	800	-3,6	208	-29,5	1.356	5,4	1.339	5,1	522	-5,4	60	-5,4	40	-13,6	
Heilbronn	1.532	2,5	382	-4,0	2.502	3,6	2.502	3,6	1.122	7,9	61	-0,7	34	-4,2	
Hohenlohekreis	426	41,5	170	50,4	1.253	14,5	1.253	14,5	721	26,0	34	6,5	24	3,8	
Schwäbisch Hall	891	28,4	253	41,3	1.870	1,8	1.867	1,7	898	-6,5	48	9,9	28	9,5	
Main-Tauber-Kreis	624	-6,0	126	-23,6	1.452	3,1	1.452	3,4	749	-2,2	43	-4,3	17	-4,7	
Heidenheim	798	12,1	145	-17,1	965	12,2	959	11,6	394	3,7	83	0,3	37	-9,3	
Ostalbkreis	1.690	11,7	237	-3,7	2.895	25,3	2.843	23,7	1.249	25,5	59	-6,4	19	-5,7	
t control of the cont															



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild	ufs-	Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	samt		ınter rsorgt	ste		Insge	esamt		ınter esetzt	komn	stellen nen er/-innen.		ersorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Baden, Stadt	196	-6,7	71	-2,7	617	-6,1	617	-6,1	293	3,9	32	-0,2	24	-1,7
Karlsruhe, Stadt	821	-10,6	303	-4,4	2.419	5,2	2.409	4,8	1.003	-11,6	34	-5,8	30	2,3
Karlsruhe	1.696	-5,1	510	-19,7	2.094	2,2	2.094	2,2	1.062	0,6	81	-6,2	48	-12,1
Rastatt	1.089	-4,4	344	8,9	1.467	-18,7	1.463	-18,4	687	-15,8	74	10,9	50	11,3
Heidelberg, Stadt	519	15,1	172	17,8	1.003	0,6	962	0,4	378	-13,5	54	6,9	46	12,1
Mannheim, Universitätsstadt	1.548	1,0	652	4,7	1.451	-22,9	1.432	-23,5	544	-23,4	108	26,2	120	32,1
Neckar-Odenwald-Kreis	803	6,1	243	6,1	1.070	13,7	1.056	14,0	481	12,9	76	-5,7	51	-3,2
Rhein-Neckar-Kreis	2.779	7,0	898	12,8	2.222	5,9	2.103	1,5	902	-13,8	132	6,8	100	23,5
Pforzheim, Stadt	599	5,3	184	-5,2	757	-11,4	737	-12,3	337	-14,9	81	13,5	55	5,6
Calw	651	-7,7	194	-23,0	1.063	-4,8	1.059	-5,2	492	-3,3	61	-1,6	39	-10,1
Enzkreis	800	2,7	188	-6,9	836	-11,4	836	-11,4	426	-12,2	96	13,2	44	2,5
Freudenstadt	545	14,3	130	-3,0	1.454	-2,2	1.450	-2,5	651	8,3	38	5,5	20	-2,3
Freiburg im Breisgau, Stadt	943	-10,7	388	-23,2	1.419	-5,7	1.403	-5,4	624	-3,7	67	-4,0	62	-15,8
Breisgau-Hochschwarzwald	1.227	0,3	376	-10,9	1.490	3,0	1.489	3,1	754	-0,1	82	-2,3	50	-6,0
Emmendingen	818	-6,9	246	-16,6	773	2,4	773	2,4	417	-5,0	106	-10,6	59	-8,2
Ortenaukreis	2.145	-1,7	605	3,6	3.161	6,6	3.145	6,3	1.490	-9,3	68	-5,5	41	5,0
Rottweil	568	-15,4	178	-8,2	1.427	5,2	1.426	5,6	724	5,4	40	-9,9	25	-3,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1.246	21,8	378	45,4	1.658	6,8	1.658	6,8	742	-5,7	75	9,3	51	17,9
Tuttlingen	713	-2,6	194	-14,2	1.311	-0,8	1.305	-1,1	634	6,2	55	-0,8	31	-7,3
Konstanz	817	-5,9	266	4,3	1.558	4,5	1.555	4,7	823	10,6	53	-5,9	32	-2,0



	Bewe	erberinnen	n und Bewerber		Berufs- ausbildungs- stellen	Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete be Berufs	ausbil-	setzte ausbil	0 unbe- Berufs- dungs-	
Regionen	Insge	esamt	daru unver				Insge	esamt	darunter unbesetzt		dungsstellen kommen Bewerber/-innen.		unve	kommen ersorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lörrach	1.091	10,8	297	-27,6	1.770	-5,5	1.770	-5,5	826	-4,4	62	9,0	36	-11,5
Waldshut	661	-11,9	169	-35,7	1.202	-9,7	1.202	-9,7	532	2,5	55	-1,4	32	-18,9
Reutlingen	1.106	4,2	353	-0,3	2.420	-5,1	2.420	-4,9	1.333	-0,5	46	4,0	26	0,1
Tübingen	747	-10,9	254	-5,2	1.412	-1,4	1.412	-1,4	702	7,3	53	-5,6	36	-4,8
Zollernalbkreis	878	-1,9	267	-7,3	1.639	2,1	1.637	2,1	773	3,1	54	-2,2	35	-3,9
Ulm, Universitätsstadt	488	-6,5	163	-12,8	1.251	4,0	1.248	3,8	393	-20,6	39	-4,3	41	3,7
Alb-Donau-Kreis	752	-7,5	184	-20,0	1.114	-5,6	1.114	-5,6	587	-4,7	68	-1,4	31	-6,0
Biberach	989	-9,9	274	1,1	1.275	-18,1	1.275	-18,1	598	-10,1	78	7,0	46	5,1
Bodenseekreis	668	33,1	141	7,6	1.121	-16,6	1.121	-16,6	589	-15,7	60	22,2	24	5,2
Ravensburg	1.228	38,9	298	6,4	2.748	14,9	2.726	14,1	1.273	-5,6	45	8,1	23	2,6
Sigmaringen	573	0,9	115	-28,6	1.530	4,4	1.527	4,2	830	18,6	38	-1,2	14	-9,1
Bayern	57.179	-1,3	14.431	-9,0	98.622	2,6	97.969	2,3	44.426	-2,1	58	-2,1	32	-2,5
Ingolstadt, Stadt	708	-8,8	201	-16,3	1.128	-0,5	1.108		379	-16,2	64	-5,2	53	
München, Landeshauptstadt	4.340	-6,5	1.685	-8,1	6.392	-8,9	6.272	-10,1	2.884	-17,1	69	2,7	58	5,7
Rosenheim, Stadt	294	-17,9	103	-33,1	728	14,8	718	14,3	281	-1,1	41	-16,1	37	-17,6
Altötting	627	28,2	154	-0,6	758	-5,5	758		279	-20,5	83	21,7	55	11,0
Berchtesgadener Land	573	8,3	116	-39,9	940	1,1	939		366	-7,6	61	4,1	32	-17,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	312	-13,3	98	-19,0	739	1,1	739	,	353	-14,7	42	-7,0		, -
Dachau	597	-7,7	134	-19,3	615	3,7	615	,	295	-10,1	97	-12,2		<i>'</i>
Ebersberg	501	-4,6	116	-20,0	703	9,7	694	8,8	317	-3,6	72	-10,1	37	



	Bewe	erberinner	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. bet rufsausbil	riebliche dungsstel	len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbile	dungs-
Regionen	Insge	esamt		ınter rsorgt	stel		Insge	esamt		ınter esetzt	_	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
F: 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eichstätt	606	-4,1	108	-2,7	962	0,7	962	- /	452	4,9	63	- /		-1,9
Erding	478	-5,5	107	12,6	713	-1,9	713	, -	288	-26,7	67	-2,7	37	13,0
Freising	818	-,-	172	-	1.219	12,9	1.219	,	502	-12,2	67	-7,5		4,2
Fürstenfeldbruck	873	-3,0	307	-17,3	729	-3,1	729	-3,1	354	-7,8	120	0,1	87	-9,9
Garmisch-Partenkirchen	280	-12,8	73	-12,0	574	-1,2	574	-1,2	283	1,4	49	-6,5	26	-4,0
Landsberg am Lech	600	-8,5	144	-9,4	672	-3,4	668	-3,6	279	-8,5	90	-4,8	52	-0,5
Miesbach	294	-3,3	81	-12,0	504	-22,9	504	-22,9	256	-22,7	58	11,9	32	3,8
Mühldorf a.lnn	637	24,2	142	18,3	684	-0,6	675	-1,5	265	-16,1	94	19,5	54	15,6
München	940	-13,9	307	-13,8	1.876	-7,9	1.876	-7,9	928	-8,7	50	-3,5	33	-2,0
Neuburg-Schrobenhausen	509	-3,8	96	-6,8	666	15,4	666	15,4	291	11,9	76	-15,3	33	-6,6
Pfaffenhofen a.d.llm	525	-4,0	126	6,8	960	7,4	958	7,9	437	10,4	55	-6,8	29	-1,0
Rosenheim	1.156	-3,4	244	-28,9	1.650	2,8	1.650	2,8	727	2,0	70	-4,5	34	-14,5
Starnberg	252	-12,5	98	6,5	512	4,9	512	4,9	287	-7,4	49	-9,8	34	4,5
Traunstein	992	8,2	120	-36,5	1.351	-8,8	1.343	-9,3	644	8,6	74	11,9	19	-13,2
Weilheim-Schongau	614	-6,3	128	11,3	1.006	-6,6	1.003	-6,1	398	-15,1	61	-0,1	32	7,6
Landshut, Stadt	349	6,7	111	15,6	736	-3,7	715	-5,8	259	-14,5	49	5,7	43	11,2
Passau, Stadt	243	4,3	67	8,1	916	4,1	905	3,3	411	-1,7	27	0,3	16	1,5
Straubing, Stadt	247	21,7	76	61,7	684	4,3	683	4,1	322	10,3	36		24	7,5
Deggendorf	537	-5,3	98	60,7	1.340	-7,2	1.336	-7,5	592	3,1	40	0,9	17	5,9
Freyung-Grafenau	364	-4,2	49	4,3	885	14,2	885		449	16,0	41	-7,9	11	-1,2



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild	ufs- dunas-	Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe setzte Berufs ausbildungs- stellen komme	
Regionen	Insge	samt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt			ınter esetzt	komm	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ
	1	in %	3	in %	5	in %	7	in %	9	in %	11	absolut 12	13	absolut
Kelheim	969	16,9	143		857	1,2	830		307	-16.8	117		47	4,6
Landshut	780	-10,8	171	-1,7	978	6,0	978	,	433	-,-	80	- ,	39	,
Passau	911	-1,2	150	-12,3	1.961	17,9	1.958		895	-0,1	47		17	
Regen	260	-0,4	57	72,7	795	-3,2	795	-3,2	368	-8,5	33	0,9	15	
Rottal-Inn	430	-7,5	91	1,1	1.287	17,7	1.287	17,7	634	18,7	33	-9,1	14	-2,5
Straubing-Bogen	444	11,0	65	-1,5	586	-6,4	586	-6,4	359	11,8	76	11,9	18	-2,5
Dingolfing-Landau	543	6,7	136	7,1	924	14,1	924	14,1	257	-42,1	59	-4,1	53	24,3
Amberg, Stadt	165	6,5	50	100,0	677	-7,9	677	-7,9	303	8,6	24	3,3	17	7,5
Regensburg, Stadt	595	-4,0	183	-19,0	2.076	8,5	2.067	8,7	805	-5,7	29	-3,8	23	-3,7
Weiden i.d.OPf., Stadt	258	-2,6	75	-15,7	834	1,2	823	0,1	382	-2,3	31	-0,9	20	-3,1
Amberg-Sulzbach	389	-7,6	42	-10,6	714	-1,4	714	-1,4	373	-1,3	54	-3,7	11	-1,2
Cham	616	8,8	112	49,3	1.950	14,4	1.950	14,4	966	8,5	32	-1,6	12	3,2
Neumarkt i.d.OPf.	582	-4,3	78	-36,6	1.543	16,3	1.543	16,3	810	11,6	38	-8,1	10	-7,3
Neustadt a.d.Waldnaab	513	10,3	98	4,3	972	7,3	972	7,3	476	4,4	53	1,5	21	-0,0
Regensburg	866	-3,3	166	-27,2	1.217	-11,5	1.216	-11,5	576	-8,9	71	6,0	29	-7,3
Schwandorf	637	-11,9	92	-5,2	1.539	2,3	1.539	2,7	768	2,4	41	-6,8	12	-1,0
Tirschenreuth	303	-21,5	31	-45,6	705	9,5	705	9,5	341	1,5	43	-17,0	9	-7,9
Bamberg, Stadt	228	28,8	58	26,1	1.091	14,1	1.073	13,2	384	-7,5	21	2,6	15	4,0
Bayreuth, Stadt	283	8,4	91	30,0	803	-4,5	795	-5,1	398	13,4	36	4,5	23	2,9
Coburg, Stadt	205	17,1	78	4,0	640	16,2	632	15,1	229	13,9	32	0,6	34	-3,3



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	setzte ausbil	•
Regionen	Insge	esamt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt			ınter setzt	U	stellen nen er/-innen.	unve	commen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hof, Stadt	300	7,9	92	3,4	602	18,0	590	19,4	259	8,4	51	-5,4	36	-1,7
Bamberg	616	-4,5	112	-7,4	992	5,4	992	5,4	527	8,0	62	-6,4	21	-3,5
Bayreuth	451	-5,1	100	-3,8	561	0,5	561	0,5	312	2,6	80	-4,7	32	-2,2
Coburg	472	24,5	121	14,2	652	7,1	652	7,1	300	8,7	72	10,2	40	1,9
Forchheim	488	5,6	104	-3,7	656	-6,3	656	-6,3	291	-2,3	74	8,4	36	-0,5
Hof	354	-12,8	110	-9,1	885	-6,9	885	-6,9	380	-15,7	40	-2,7	29	2,1
Kronach	258	4,5	56	-28,2	662	0,2	662	0,2	308	-14,2	39	1,6	18	-3,5
Kulmbach	264	-7,7	67	-28,7	686	5,7	686	5,7	341	-2,8	38	-5,6	20	-7,1
Lichtenfels	339	18,1	54	-22,9	582	-0,9	582	-0,9	261	-6,5	58	9,4	21	-4,4
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	379	1,6	87	22,5	943	16,4	941	16,2	445	14,4	40	-5,8	20	1,3
Ansbach, Stadt	318	3,2	108	-23,9	538	3,3	536	2,9	198	-22,7	59	0,2	55	-0,9
Erlangen, Stadt	376	-3,1	80	-1,2	910	10,3	895	8,7	364	-0,3	42	-5,1	22	-0,2
Fürth, Stadt	627	5,9	206	-12,3	651	-13,9	649	-14,2	339	1,5	97	18,3	61	-9,6
Nürnberg, Stadt	2.732	-1,4	1.114	-2,0	4.008	7,7	3.953	7,2	1.622	-0,3	69	-6,0	69	-1,2
Schwabach, Stadt	211	-6,2	63	-14,9	272	-19,8	272	-19,8	135	-7,5	78	11,2	47	-4,0
Ansbach	1.086	8,8	269	7,6	1.546	2,0	1.546	2,0	840	6,9	70	4,4	32	0,2
Erlangen-Höchstadt	437	-11,0	89	1,1	684	15,5	684	15,5	363	7,4	64	-19,1	25	-1,5
Fürth	400	-11,1	100	-31,5	400	-6,3	400	-6,3	258	-3,7	100	-5,4	39	-15,7
Nürnberger Land	780	11,0	221	-12,3	946	12,5	932	11,0	415	-11,7	84	0,0	53	-0,4
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	398	5,6	111	9,9	693	4,2	693	4,2	442	3,3	57	0,7	25	1,5



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len		etriebl. ausbil-	setzte ausbil	dungs-
Regionen	Insge	samt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt		darunter unbesetzt		•	stellen nen er/-innen.	stellen kommen unversorgte Bewerber/-innen.	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ
	1	in %	3	in %	5	in %	7	in %	9	in %	11	absolut	13	absolut 14
Roth	731	4,4	158	-7,1	1.354	10,5	1.354	_	644	2,7	54	-3,2	-	-2,6
Weißenburg-Gunzenhausen	689	3,6	150	-8,5	929	16,3	922		415	13,4	75	-9,2	36	-8,7
Aschaffenburg, Stadt	315	-14,6	69	-47,7	916	8,5	897	6,7	306	11,3	35	-8,8	23	-25,5
Schweinfurt, Stadt	354	14,6	104	1,0	998	14,4	990	14,2	351	9,3	36	0,1	30	-2,5
Würzburg, Stadt	555	-11,5	179	-17,5	1.988	12,4	1.887	12,1	893	22,0	29	-7,8	20	-9,6
Aschaffenburg	809	-12,7	165	-38,7	1.019	7,6	1.018	7,5	427	-4,3	79	-18,4	39	-21,7
Bad Kissingen	536	5,7	141	23,7	1.023	0,1	1.023	0,1	357	-14,8	52	2,8	39	12,3
Rhön-Grabfeld	400	-9,5	57	-21,9	912	12,6	912	12,6	330	7,8	44	-10,7	17	-6,6
Haßberge	389	3,7	64	-7,2	686	31,4	686	31,4	334	47,1	57	-15,1	19	-11,2
Kitzingen	527	-6,6	88	-20,0	618	-11,0	618	-11,0	322	7,7	85	4,0	27	-9,5
Miltenberg	762	-0,7	208	-4,1	977	4,5	977	4,5	383	-5,7	78	-4,0	54	0,9
Main-Spessart	550	1,1	125	0,8	895	14,5	895	14,5	437	9,0	61	-8,1	29	-2,3
Schweinfurt	622	13,3	103	13,2	639	-10,3	639	-10,3	277	-16,8	97	20,2	37	9,9
Würzburg	761	-15,3	155	-31,1	949	5,0	949	5,0	469	5,9	80	-19,1	33	-17,7
Augsburg, Stadt	1.557	-0,1	520	-8,6	1.990	1,1	1.944	-1,0	747	-9,6	80	0,8	70	0,7
Kaufbeuren, Stadt	234	-18,5	90	-9,1	445	5,0	441	4,3	164	-7,3	53	-14,8	55	-1,1
Kempten (Allgäu), Stadt	346	-4,2	112	-5,9	965	16,3	951	14,9	443	26,9	36	-7,2	25	-8,8
Memmingen, Stadt	216	-6,5	30	-49,2	783	13,2	772	11,9	340	18,1	28	-5,5	9	-11,7
Aichach-Friedberg	321	-14,9	75	-19,4	566	-16,0	566	-16,0	291	-13,9	57	0,8	26	-1,7
Augsburg	1.067	4,0	296	-13,5	1.380	-6,5	1.380	-6,5	639	-3,8	77	7,8	46	-5,2



	Bewe	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs-						gemel- etriebl.	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	esamt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt		darunter unbesetzt		_	stellen nen er/-innen.	unversorgte Bewerber/-innen.	
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Dillingen a.d.Donau	480	9,1	81	-18,2	688	4,4	681	3,3	367	7,3	70	3,7	22	-6,9
Günzburg	648	22,5	139	5,3	739	-8,7	728	-9,7	367	-10,0	89	23,4	38	5,5
Neu-Ulm	944	-2,5	222	-18,7	997	5,3	997	5,3	476	8,7	95	-7,5	47	-15,7
Lindau (Bodensee)	300	15,4	97	44,8	646	-6,4	646	-6,2	368	6,7	46	8,7	26	6,9
Ostallgäu	570	-7,2	138	-5,5	971	-11,1	971	-11,1	462	-13,6	59	2,5	30	2,6
Unterallgäu	649	2,2	86	-15,7	1.194	-2,1	1.194	-2,1	539	-2,2	54	2,3	16	-2,6
Donau-Ries	799	-3,3	105	-16,0	1.493	7,7	1.479	6,9	700	8,7	54	-5,7	15	-4,4
Oberallgäu	519	-8,6	182	2,8	1.202	6,7	1.202	6,7	536	-2,2	43	-7,3	34	1,7
Saarland	4.301	2,5	1.362	-1,0	6.700	-1,1	6.683	-0,9	2.672	-7,7	64	2,2	51	3,5
Regionalverband Saarbrücken	1.610	4,7	529	-6,5	2.375	1,6	2.370	2,4	853	-7,8	68	1,5	62	0,8
Merzig-Wadern	312	7,2	82	-1,2	656	-0,8	656	-0,8	283	-3,1	48	3,5	29	0,6
Neunkirchen	780	-2,6	284	2,2	628	-11,8	623	-11,6	297	-13,7	125	11,6	96	14,8
Saarlouis	697	6,9	209	12,4	1.457	8,1	1.456	8,0	583	-1,0	48	-0,5	36	4,3
Saarpfalz-Kreis	386	-2,8	103	-3,7	892	-3,9	886	-4,1	375	-9,4	44	0,6	27	1,6
St. Wendel	516	-0,2	155	-0,6	692	-12,5	692	-12,5	281	-15,4	75	9,2	55	8,2
Berlin	18.987	0,8	8.102	8,8	15.536	3,2	15.057	5,1	7.431	1,6	126	-5,5	109	7,2
Berlin, Stadt	18.987	0,8	8.102	8,8	15.536	3,2	15.057	5,1	7.431	1,6	126	-5,5	109	7,2
Brandenburg	11.339	-0,8	4.369	3,2	14.503	3,7	14.434	3,4	6.729	-3,0	79	-3,3	65	3,9
Brandenburg an der Havel, Stadt	369	-6,8	170	_	429	11,1	428	10,9	238	8,2	86	-16,4	71	-5,8
Cottbus, Stadt	553	3,4	269	12,6	650	0,8	639	-	276	36,0	87	2,8	97	-20,3
	1						l .							



	Bewe	rberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. betr rufsausbil		len		etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	samt	darunter unversorgt		ste		Insge	esamt	daru unbe		dungs komm Bewerbe			ersorgte
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ
		in %		in %		in %		in %		in %		absolut		absolut
Frankfurt (Oder), Stadt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Potsdam, Stadt	320 612	-10,9	159 234	1,9 5.4	347 942	-0,6	339 932	-,-	126	-2,3	94 66	-9,4	126 54	5,3
Barnim	1.104	-3,2	389	-0.5	942 895	-0,7 -6.3	932 887	-1,4 -7,0	436 378	-4,4 -8,5	124	-1,2 8.7	103	5,0 8,2
Dahme-Spreewald	611	-6,3	233	-0,5 -2.9	884	-0,3 -9,3	884	,	376 424	-0,5 -9,2	69	o, <i>r</i> 2,2	55	3,6
Elbe-Elster	452	-0,3 -11.4	151	-2,9 5.6	895	-9,3 -0.8	894	-,-	368	-9,2 -6.1	51	-6.0	41	4,6
Havelland	577	-11,4 -7,4	238	0.8	799	3.6	796	-,-	375	-0, i -1,1	72	-8,6	63	1,2
Märkisch-Oderland	1.043	-7,4 -2.6	410	-7.4	932	19.8	923	-,-	473	13.4	113	-25,4	87	-19,6
Oberhavel	800	-0,7	335	9,8	719	13,2	716	-,-	332	-3.8	112	-15,6	101	12,5
Oberspreewald-Lausitz	470	8,3	126	14,5	635	-8,5	635	,	285	-21,1	74	11,0	44	13,7
Oder-Spree	635	0,2	252	5.0	919	12,2	919	, -	479	-1.4	69	-8,4	53	3,2
Ostprignitz-Ruppin	518	-1,7	208	2,0	732	9,1	725		328	-7,3	71	-7,4	63	5,8
Potsdam-Mittelmark	620	7,1	196	6.5	1.207	3,2	1.207	3,2	568	-12,7	51	1,9	35	6,2
Prignitz	357	10,9	126	-14.9	639	10,2	639		307	-1.0	56	0.4	41	-6,7
Spree-Neiße	629	8,4	271	18,9	795	-6,1	791	-6,5	335	-14,1	80	11,0	81	22,4
Teltow-Fläming	883	-0,5	325	10,9	1.502	21,5	1.501	21,4	711	5,2	59	-12,9	46	2,4
Uckermark	786	1,0	277	-2,1	582	-7,3	579	-7,7	290	1,0	136	11,7	96	-3,1
Mecklenburg-Vorpommern	5.824	3,4	2.036	-2,0	9.835	-5,8	9.738	-5,9	4.174	-10,9	60	5,4	49	4,4
Rostock, Hanse- und Universitätsstadt	319	63,6	89	85,4	1.407	3,7	1.388	3,7	528	14,5	23	8,4	17	6,4
Schwerin, Landeshauptstadt	526	18,2	201	16,9	716	1,8	707	2,3	278	3,7	74	10,0	72	8,1
Mecklenburgische Seenplatte	1.211	-0,5	445	-2,4	1.628	-7,0	1.594	-7,1	592	-24,2	76	5,0	75	16,8



	Bewe	erberinner	und Bew	erber	Ber ausbild		Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	esamt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt		darunter unbesetzt		Ū	stellen nen er/-innen.	unve	kommen ersorgte er/-innen.
		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.		Veränd.
	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ in %	Anzahl	ggü. VJ absolut	Anzahl	ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Landkreis Rostock	238	53,5	90	95,7	1.173	-9,3	1.173	-9,3	556	-11,5	20	8,3	16	8,9
Vorpommern-Rügen	808	0,6	223	12,6	1.453	1,0	1.445	0,6	606	6,5	56	-0,0	37	2,0
Nordwestmecklenburg	654	4,5	258	-9,8	832	3,6	832	4,3	416	-6,5	79	0,2	62	-2,3
Vorpommern-Greifswald	1.047	-10,2	349	-15,9	1.445	-13,8	1.422	-14,0	649	-20,0	74	3,1	54	2,6
Ludwigslust-Parchim	1.021	-0,5	381	-16,6	1.181	-17,2	1.177	-17,2	549	-23,9	87	14,5	69	6,0
Sachsen	17.884	-0,6	5.251	-5,6	21.078	4,5	20.886	4,5	8.815	-6,0	86	-4,4	60	0,2
Chemnitz, Stadt	1.022	-9,2	296	-2,0	1.760	12,0	1.749	12,8	608	6,7	58	-14,1	49	-4,3
Erzgebirgskreis	1.540	1,9	427	2,6	1.454	3,5	1.431	2,4	718	-5,2	108	-0,6	59	4,5
Mittelsachsen	1.374	-8,9	437	-6,8	1.337	-7,1	1.328	-7,1	633	-8,5	103	-2,1	69	1,3
Vogtlandkreis	949	-4,2	253	-9,0	1.465	4,0	1.451	3,6	719	7,6	65	-5,3	35	-6,4
Zwickau	1.333	9,5	382	-9,3	1.839	11,3	1.816	10,1	722	-9,3	73	-0,4	53	0,0
Dresden, Stadt	2.139	4,1	494	-18,8	2.892	7,7	2.874	7,3	989	-7,6	74	-2,3	50	-6,9
Bautzen	1.625	5,6	515	9,6	1.819	6,4	1.785	6,8	772	-4,5	91	-1,1	67	8,5
Görlitz	1.151	7,2	508	8,3	927	-13,4	924	-11,2	428	-18,3	125	21,4	119	29,2
Meißen	1.284	-2,7	273	-16,5	1.789	12,2	1.781	11,7	795	-3,9	72	-10,7	34	-5,2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1.326	-0,5	417	2,0	991	-1,8	989	0,8	447	-1,3	134	-1,8	93	
Leipzig, Stadt	2.210	-9,0	691	-6,0	2.893	4,7	2.871	4,6	1.028	-15,7	77	-11,5	67	
Leipzig	908	4,2	260	-21,0	934	4,4	930	4,1	508	-2,3	98	0,1	51	
Nordsachsen	1.023	1,3	298	-10,2	978	1,0	957	0,9	448	-4,7	107	0,4	67	
Sachsen-Anhalt	8.630	0,3	2.388	-14,1	11.736	-1,8	11.605		4.966	-10.8	74	1,9	48	



	Bewe	erberinnen	und Bew	erber	Ber ausbild	ufs-	Ве	dar. betı rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen	
Regionen	Insge	esamt	darunter unversorgt		stellen		Insgesamt		darunter unbesetzt		_	stellen nen er/-innen.	unversorgte Bewerber/-innen.	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Dessau-Roßlau, Stadt	263	-16,2	74	-12,9	483	-6,4	466	-7,5	172	-10,4	56	-5,9	43	-1,2
Halle (Saale), Stadt	869	-0,6	298	-12,1	1.048	-3,5	1.022	-4,9	353	-16,5	85	3,7	84	4,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	829	2,7	264	-4,7	1.528	16,9	1.493	15,4	551	-8,2	56	-6,8	48	1,7
Altmarkkreis Salzwedel	383	21,6	88	-10,2	491	3,6	483	2,5	168	-22,9	79	12,4	52	7,4
Anhalt-Bitterfeld	519	-0,6	135	-21,5	838	3,3	838	3,8	377	-7,8	62	-2,8	36	-6,2
Börde	903	19,9	187	8,7	949	-5,3	941	-5,5	470	-10,8	96	20,4	40	7,1
Burgenlandkreis	520	2,2	144	-23,8	765	-14,0	765	-13,9	397	-1,2	68	10,7	36	-10,7
Harz	950	-11,2	269	-14,6	1.226	-2,8	1.216	-3,1	567	-6,3	78	-7,1	47	-4,6
Jerichower Land	331	-7,8	110	-22,5	371	-14,9	371	-14,9	169	-33,2	89	6,9	65	9,0
Mansfeld-Südharz	487	-7,8	124	-11,4	633	-8,1	629	-8,0	319	-8,3	77	0,2	39	-1,4
Saalekreis	731	-2,8	210	-26,8	892	-2,2	885	-2,1	410	1,0	83	-0,6	51	-19,5
Salzlandkreis	939	1,1	263	-6,7	855	-15,2	853	-14,7	314	-35,1	110	17,2	84	25,5
Stendal	440	-0,5	139	-20,1	763	10,7	757	10,2	263	1,5	58	-6,2	53	-14,3
Wittenberg	466	8,6	83	-22,4	894	2,4	886	2,1	436	-1,1	53	3,2	19	-5,2
Thüringen	7.320	-3,6	1.913	-7,7	12.770	2,9	12.633	2,5	6.047	-0,2	58	-3,7	32	-2,6
Erfurt, Stadt	681	4,0	221	21,4	1.364	3,4	1.356	3,3	532	13,2	50	0,3	42	2,8
Gera, Stadt	336	28,7	106	58,2	757	11,5	748	10,7	342	1,8	45	6,3	31	11,1
Jena, Stadt	311	-3,7	106	-10,9	645	8,0	641	7,7	252	-10,6	49	-5,8	42	-0,1
Suhl, Stadt	122	4,3	33	-8,3	256	-7,6	256	-7,6	122	-18,7	48	5,4	27	3,0
Weimar, Stadt	219	10,6	67	9,8	378	4,7	344	-3,9	174	13,7	64	8,4	39	-1,4



	Bew	erberinnen	und Bew	erber/	Ber ausbild	ufs- dunas-	Ве	dar. beti rufsausbil		len	dete b Berufs	gemel- etriebl. ausbil-	l. setzte Beru II- ausbildung	
Regionen	Insge	esamt		ınter rsorgt	stellen		Insgesamt		darunter unbesetzt		komm	stellen nen er/-innen.		kommen ersorgte er/-innen.
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
Eichsfeld	243	-17,3	3 60	⁴ 50.0	5 623	6 3.0	⁷ 620	8	9 309	10 -18.5	11 39	12 -9.4	13 19	14 8,9
Nordhausen	243		89	11,3	561	3,0 1,4	561	2,5 1,4	244	-10,5 -12,9	48	- ,	36	
Wartburgkreis	661	1,2	144	-5.9	714	1,4	709	0,9	355	•	93	-,-	41	.,-
Unstrut-Hainich-Kreis	319		94	-10.5	507	-4.9	505		259	18.3	63	-,-	36	
Kyffhäuserkreis	176	-18,1	63	-29,2	337	-10,6	317	-12,2	135	-26,2	56		47	
Schmalkalden-Meiningen	437	-13,5	105	-26,1	731	8,5	714	8,2	357	0,3	61	-15,3	29	
Gotha	450	-10,0	117	-11,4	765	-8,9	753	-8,6	410	2,2	60	-0,9	29	-4,4
Sömmerda	282	-11,3	44	-27,9	334	0,6	334	1,8	174	-4,9	84	-12,5	25	-8,0
Hildburghausen	258	-2,6	58	-1,7	388	-1,3	385	-1,8	190	-10,0	67	-0,6	31	2,6
Ilm-Kreis	410	5,7	101	-21,1	717	16,2	709	16,6	366	15,8	58	-6,0	28	-12,9
Weimarer Land	293	-12,0	75	-	502	9,8	502	10,1	265	18,8	58	-14,7	28	-5,3
Sonneberg	223	7,2	76	61,7	300	-1,6	300	-1,6	171	7,5	74	6,1	44	14,9
Saalfeld-Rudolstadt	435	-12,5	111	-30,6	638	9,6	627	8,3	277	-1,4	69	-16,5	40	-16,9
Saale-Holzland-Kreis	329	5,4	81	-3,6	447	-0,4	447	-0,4	224	-8,2	74	4,1	36	1,7
Saale-Orla-Kreis	306	-7,8	62	-17,3	770	14,8	770	14,8	382	1,6	40	-9,7	16	-3,7
Greiz	337	17,4	61	-21,8	582	-4,3	582	-4,3	282	-4,1	58	10,7	22	-4,9
Altenburger Land	225	-21,1	39	-61,0	454	-4,4	453	-4,6	225	-1,3	50	-10,3	17	-26,5

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[.]x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Deutschland
Zeitreihe Insgesamt

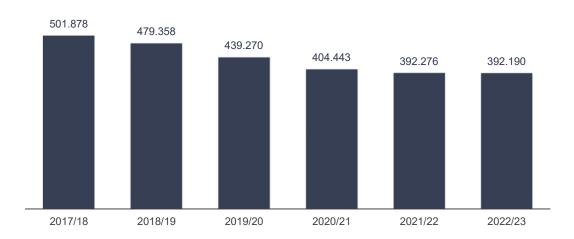
▼

			Berichts	jahre		
Berichtsmonat	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	191.800	192.058	177.112	147.585	133.758	136.274
November	245.300	243.007	224.817	196.953	177.220	178.080
Dezember	291.865	287.861	266.772	239.358	221.563	220.589
Januar	323.872	317.613	295.995	262.410	248.094	244.182
Februar	363.940	356.454	333.623	293.916	283.922	281.973
März	400.867	391.426	368.797	322.779	313.401	310.992
April	428.659	418.369	384.336	345.006	338.940	335.816
Mai	456.002	438.934	399.821	366.722	358.349	355.632
Juni	477.661	460.152	417.257	385.042	375.715	373.806
Juli	501.878	479.358	439.270	404.443	392.276	392.190
August	520.726	497.012	457.544	420.273	407.642	
September	535.623	511.799	472.981	433.543	422.400	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Deutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{...} Angaben fallen später an



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Deutschland
Zeitreihe Insgesamt

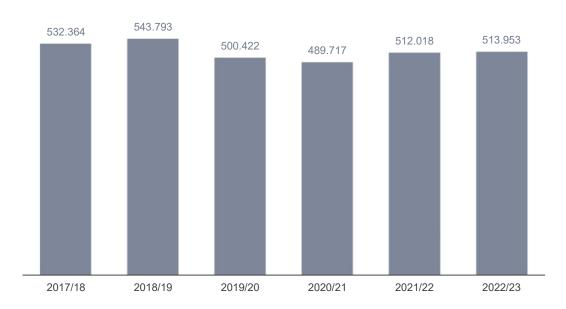
▼

			Berichts	jahre		
Berichtsmonat	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	278.866	292.074	281.110	255.421	261.957	281.293
November	326.923	342.262	327.863	300.550	312.563	325.276
Dezember	364.564	384.468	365.293	334.648	352.517	361.946
Januar	394.336	412.816	391.169	358.716	383.282	395.535
Februar	429.061	446.989	424.251	387.704	417.095	427.613
März	456.345	474.152	447.245	415.651	443.407	450.798
April	475.697	494.215	455.226	436.800	465.954	471.983
Mai	495.557	512.694	466.322	455.281	482.986	487.429
Juni	512.489	530.072	483.381	472.596	498.733	501.664
Juli	532.364	543.793	500.422	489.717	512.018	513.953
August	549.653	558.171	515.917	505.635	525.559	
September	569.915	576.980	535.914	522.867	545.960	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen Deutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{...} Angaben fallen später an

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei Ausbildungsarten:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungsuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- Einmündende Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungsuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungsuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungsuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungsuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern am 30. September arbeitslos sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zkT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zkT nur wenige ungeförderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zkT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version "Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020" erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik: Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik: Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz "Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?") bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht "Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022".

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige "Klassifikation der Berufe 2010" (KldB 2010) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte "Berufsfachlichkeit". Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem "Anforderungsniveau". Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 "Helfer- und Anlerntätigkeiten" bis 4 "hoch komplexe Tätigkeiten" – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal "Anforderungsniveau" wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Methodischer Hinweis "Anforderungsniveau eines Berufes"

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuzuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuzuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuzuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuzuordnungen. Die Neuzuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die "KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020" wurde mit Wirkung zum Januar 2021 die in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA

Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe

Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuzuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen. Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der KldB 2010 – erste Fassung stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- · Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- · Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

Qualitätsberichte der Statistik der BA

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

Umsteigeschlüssel zur KldB 2010

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung "Berufe in der Haus- und Familienpflege - Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)" für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung "Haus- und Familienpflege - Fachkraft (83142)" ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuzuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von "2 ("Fachkraft") auf 1 ("Helfer") geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen "Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)", "Berufe im Hotelservice (6322)" und "Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)".

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

Kurzinformation "Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen"

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarkstatistik

Stand: 13.01.2023

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Ausbildungsmarkt

Beschäftigung

Einnahmen/Ausgaben

Förderung und berufliche Rehabilitation

Gemeldete Arbeitsstellen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB

Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

Berufe

Bildung

Corona

Demografie

Eingliederungsbilanzen

Entgelt

Fachkräftebedarf

Familien und Kinder

Frauen und Männer

Jüngere

Langzeitarbeitslosigkeit

Menschen mit Behinderungen

Migration

Regionale Mobilität

Transformation

Ukraine-Krieg

Wirtschaftszweige

Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das <u>Glossar</u> enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.